



Dipl.-Ing. Eckhard Zemke ö.b.v. Sachverständiger

Baumuntersuchung

- diagnose
- gutachten
- wertermittlung

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg

Gutachterliche Stellungnahme

zum Zustand und zur Erhaltungsmöglichkeit
des Baumbestands im B-Plan-Gebiet

Projekt:	Bebauungsplan 90 Hermann-Löns-Straße in 22926 Ahrensburg
Auftraggeber:	Stadt Ahrensburg Der Bürgermeister Manfred-Samus-Straße 5 22926 Ahrensburg
Angebot:	vom 10.02.2021
Auftrag:	vom 02.03.2021
Ortsbesichtigung und Untersuchung:	am 04. und 10.03.2021
Gutachter:	ö.b.v. Sachverständiger Dipl.-Ing. Eckhard Zemke
Anlagen und Einlagen:	– Fotodokumentation – Übersicht mit Teilplänen – Teilplan 1 und 2 – Erhaltungswürdige Bäume Pläne 1 und 2 – Freiflächenpläne 1 bis 3 Büro GSP – Literaturverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Anlass der Gutachterlichen Stellungnahme und Aufgabenstellung	3
2. Vorgehensweise und Methodik	4
3. Situationsbeschreibung	8
4. Baumaufnahme	10
5. Zustandsbeurteilung	74
6. Kurzbeschreibung der Planung	83
7. Auswertung in Bezug zur Neubauplanung	84
8. Allgemeine Baumschutzmaßnahmen	86
9. Zusammenfassung	91
10. Schlussbemerkungen	92

1. Anlass der Gutachterlichen Stellungnahme und Aufgabenstellung

Die Stadt Ahrensburg plant in Zusammenarbeit mit der Neuen Lübecker Wohnungsgesellschaft die Erstellung eines neuen B-Plans für das Wohnquartier Hermann-Löns-Straße in 22926 Ahrensburg.

Ziel des B-Plan-Verfahrens ist es, die Wohnanlage städtebaulich nachzuverdichten um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. In der Wohnanlage ist ein Baumbestand vorhanden, der nach Ahrensburger Baumschutzverordnung geschützt ist.

Als Grundlage für die B-Plan-Erstellung sollen die Bäume aufgenommen, spezifiziert und auf ihren Zustand hin beurteilt werden.

Ich wurde beauftragt, die Baumzustandsbeurteilung durchzuführen und die Erhaltungswürdigkeit der Bäume einzuschätzen.

2. Vorgehensweise und Methodik

Bei der Bestandsaufnahme vor Ort werden zunächst die Daten der äußeren Zustände des Baumes / der Bäume wie folgt aufgenommen und spezifiziert:

- Baumnummer
- Baumart botanisch - deutsch
- Stammumfang
- Kronendurchmesser
- Höhe
- Kronenansatz
- Kronenform
- Vitalität
- Verkehrssicherheit
- Bemerkungen

Mit dieser Inaugenscheinnahme vom Boden aus werden zunächst sichtbare Schädigungen, Sicherheitsgefährdungen und Besonderheiten aufgenommen und in einem Formular vermerkt.

Diese Erstuntersuchung wird auf Grundlage der aktuellen FLL-Baumkontrollrichtlinie durchgeführt.

Hilfsmittel zur Untersuchung sind Gärtnerhippe, Schon- oder Gummihammer zum Abklopfen der Stämme, Sondierstab zur Ermittlung von Wundtiefen und ein Fernglas zur Schadenserkenkung in den oberen Kronenregionen.

Um Schäden und Abnormitäten erkennen und beurteilen zu können, hat der Gutachter immer den 'idealtypisch' gewachsenen Baum der gerade aufgenommenen Baumart vor seinem geistigen Auge.

Weicht der aufzunehmende Baum hiervon ab, ist es für die Beurteilung erforderlich, die Ursachen für die festgestellten Abnormitäten zu ergründen.

Darüber hinaus wird bei besonderen Auffälligkeiten, sog. Verdachtsmomenten, die auf eine weitreichende Schädigung schließen lassen, eine weitergehende Untersuchung unter Zuhilfenahme technischer Geräte, wie z.B. Resistographen, vorgenommen.

Bei der Aufnahme der äußeren Zustände werden folgende Aspekte berücksichtigt:

2.1 Baumnummer

Grundlage der Baumbestandsaufnahme ist ein Vermessungsplan, in dem die Baumstandorte eingetragen sind.

Die Bäume verfügen über Nummernplaketten was darauf hinweist, dass offensichtlich ein Baumkataster für die Wohnanlage besteht.

Den Bäumen werden vom Unterzeichner Nummern zugeordnet, die Plakettennummern, sofern vorhanden, werden als Zweitnummern aufgeführt.

2.2 Baumart

Die jeweilige Baumart wird mit botanischem und deutschem Namen aufgeführt.

2.3 Maße

Die Parameter Stammumfang, Kronendurchmesser, Höhe und Kronenansatz werden zur Größenfeststellung aufgenommen.

2.4 Kronenform

Bei der Kronenform wird beurteilt, ob der Baum einseitig, ovalförmig oder mit einer anderen Kronenform gewachsen ist. In der Regel resultieren einseitige oder ovalförmige Kronen aus der Wuchskonkurrenz durch nebenstehende Bäume.

2.5 Vitalität

Die Beurteilung der Vitalität erfolgt auf Grundlage der „Schadensbeurteilung anhand morphologischer Merkmale“ nach Prof. Roloff.

Die Beurteilung fußt auf der Tatsache, dass sich die Vitalität eines Baumes in seiner Kronenstruktur widerspiegelt. Diese unterschiedlichen Kronenbilder entwickeln sich durch die verschiedenen Wachstumsphasen, die ein Baum durchläuft. Einzelereignisse, wie z.B. Spätfröste, beeinflussen die Kronenstruktur nicht. Mit dieser Methode kann damit der Vitalitätszustand von Bäumen, ohne den Einfluss der jeweiligen Ve-

getationsperiode, charakterisiert werden. Hierbei wurde der in der folgenden Darstellung wiedergegebene Vitalitätsstufenschlüssel entwickelt, nach dem die Einstufung vor Ort durchgeführt wird.

Vitalitätsansprache nach ROLOFF

<u>Vitalitätsstufe 0: ohne Schadensmerkmale</u> – dichte, abgerundete Krone – netzartige Verzweigung bis tief in das Kroneninnere	
<u>Vitalitätsstufe 1: schwach geschädigt</u> – Spieße in der Kronenperipherie – Krone außen „zerfranst“ bei innen dichter Verzweigung und Belaubung	
<u>Vitalitätsstufe 2: mittelstark geschädigt</u> – buschartig in der Kronenperipherie – angehäufte Verzweigung und Belaubung – pinselartige Strukturen – aufgelockerte, von Innen verlichtete Krone	
<u>Vitalitätsstufe 3: stark geschädigt</u> – aufgelöstes, zerrissenes Kronenbild – starke Verlichtung – peitschenartige Strukturen	

Die einzelnen Vitalitäts- bzw. Schadstufen sind wie folgt klassifiziert:

Die Explorationsphase: Schadstufe 0

Der Baum ist vital und verfügt über eine geschlossene Krone mit dichtem Blattbesatz und deutlich aktiver Triebbildung bis in den Kronenmantel hinein. Eventuell attestiertes Totholzvorkommen resultiert aus natürlichen biologischen Vorgängen (z.B. Belichtungsmangel).

Die Degenerationsphase: Schadstufe 1

Der Baum verfügt über eine Kurztriebbildung und einem Rückgang der Verzweigungsintensität, insbesondere im Wipfelbereich.

Im Feinastbereich ist ein höherer Totholzanteil ausgebildet, es entwickeln sich zunehmend lichtere und schütterere Kronen.

Die Stagnationsphase: Schadstufe 2

Der Baum weist Kurztriebzigkeit auf, die Seitenzweigbildung unterbleibt.

Die Kronenverlichtung und der Totholzanteil im Feinastbereich nehmen zu (ca. 30 %).

Die Resignationsphase: Schadstufe 3

Der Baum verkahlt, die Krone wirkt stark zerklüftet.

Im Kronenmantel zeigt sich die charakteristische Krallenbildung.

Der Totholzanteil nimmt erheblich zu und erstreckt sich nun auf alle Astbereiche.

2.6 Verkehrssicherheit

Die Beurteilung der Verkehrssicherheit resultiert aus einigen zuvor aufgenommenen Beurteilungskriterien, wie Totholzanteil und Schäden.

Da es sich um eine Zustandsaufnahme handelt, wird noch keine Aussage getroffen, ob die Verkehrssicherheit durch geeignete Maßnahmen wieder hergestellt werden kann.

Aussagen zur Verkehrssicherheit können oftmals erst nach einer eingehenden Baumuntersuchung getroffen werden.

2.7 Bemerkungen

Hier werden Besonderheiten eingetragen, die stichwortartig etwas detaillierter beschrieben werden; dies sind z.B. Wundgrößen, schräge Stammstellungen oder andere Auffälligkeiten.

Nach Durchführung der Baumbestandsaufnahme werden die Daten ausgewertet und die Bäume werden in Erhaltungswürdigkeitskategorien eingeteilt. Die Planung wird gesichtet und auf Ihre Baumverträglichkeit hin untersucht.

3. Situationsbeschreibung

Der Untersuchungsbereich ist Bestandteil eines größeren Wohnquartiers.

Das Bearbeitungsgebiet ist geprägt von Mehrfamilienhäusern in viergeschossiger Zeilenbauweise, die in Nordwest- / Südostrichtung angeordnet sind.

Auf Nordwestseite ist das Gebiet begrenzt durch die Hermann-Löns-Straße, auf Südostseite durch einen Grünzug mit einem fußläufig nutzbaren Verbindungsweg.

Auf Nordostseite liegen die Erschließungswege für die Gebäude, die neben der Anbindung an die Hermann-Löns-Straße auch eine Verbindung zum Grünzug haben. Innerhalb der Zeilenbauten sind keine weiteren Ausstattungen, wie Plätze, Kinderspieleinrichtungen oder auch Wäschetrockenplätze, vorhanden.

Die Freiflächengestaltung ist sehr extensiv ausgebildet, auch nur mit geringen Gehölzflächenanteilen aber einem durchgängig gleichmäßig angeordneten Baumbestand. Um einzelne Terrassenbereiche sind Hecken und anderweitige Strauchpflanzungen angeordnet. Die Anordnung ist nicht gleichmäßig, sodass davon auszugehen ist, dass diese von den jeweiligen Mietern gepflanzt wurden und nicht im Rahmen der Freiflächengestaltung vorgesehen waren.

Die Baumbestände verteilen sich relativ gleichmäßig im Quartier, wobei zum Grünzug hin teilweise dichte Baumgruppen vorhanden sind.

Die Bäume stehen zwischen den Zeilenbauten solitär, sodass sie, abgesehen von einzelnen etwas enger gepflanzten Baumgruppen, über gleichmäßige Kronenausbildungen verfügen.

Aufgrund der extensiven Gestaltung mit kaum vorhandenen befestigten Wege- und Platzflächen stehen die Bäume größtenteils in unversiegelten Standortbedingungen in Rasenflächen. Trotzdem weisen einige Bäume eingeschränkte Vitalitätsstrukturen auf.

Auffällig ist bei einzelnen Baumarten ein sehr oberflächennahes Wurzelwerk, das innerhalb der Rasenflächen freiliegt und durch Mäharbeiten teilweise erheblich verletzt wurde.

Die Bäume verfügen größtenteils über relativ hohe Kronenansätze, sodass das Gebiet trotz des intensiven Baumbestands nicht als komplett verdunkelt zu beurteilen ist, auch wenn sicherlich im belaubten Zustand besonders im südöstlichen Bereich des

Grünzugs von einer intensiven Beschattung auszugehen ist. Dieses zeigt sich teilweise auch an den Rasen- und Vegetationsflächen, die sicherlich auch durch die hohe Beschattungssituation nur extensiv vorhanden sind.

Ein Spielplatz ist für das Gesamtquartier, bzw. auch für die nebenliegenden Quartiere im Südosten der Bearbeitungsfläche angeordnet. Die Spielplatzfläche ist mit einem Stabgitterzaun eingezäunt.

Auf dem Spielplatzbereich stehen Bäume, die jedoch nicht im Vermessungsplan eingezeichnet sind und daher auch vom Unterzeichner in dieser Gutachterlichen Stellungnahme nicht beurteilt werden.



**Baumbestand im Grünzug,
Blick nach Osten**



Großbaum zwischen Gebäudezeilen



Standorte in Rasenfläche



Gruppenpflanzung

4. Baumaufnahme

Baum Nr. 01/ohne Zweitnummer - *Tilia cordata* - Winterlinde

Stamm-U: 176 cm Stamm-D: 56 cm Kronen-D: 12,0 m

Höhe: 20,0 m Kronenansatz: in 3,0 m Höhe

Kronenform: kreisförmig Schutz: ja

Vitalität: 0 Verkehrssicherheit: gegeben

Bemerkungen: – Der Stamm gabelt in 3,5 m Höhe in zwei gleichrangige Stämmlinge unter leichter Druckzwieselbildung.
– Dichte Beastung.



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 02/10 – *Acer platanoides* - Spitzahorn

Stamm-U: 122 cm Stamm-D: 39 cm Kronen-D: 12,0/5,0 m

Höhe: 16,0 m Kronenansatz: in 2,5 m Höhe

Kronenform: ovalförmig Schutz: ja

Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben

Bemerkungen: – Auf Gebäudeseite haben regelmäßig Rückschnittarbeiten zur Gebäudefreihaltung stattgefunden, dadurch ovalförmige Krone.
– Etwas lockere Beastung.



Freigeschnittene Fassade

Baum Nr. 03/9 - Acer platanoides - Spitzahorn

Stamm-U:	239 cm	Stamm-D:	76 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm ab 2,0 m Höhe in insgesamt 4 Stämmlinge. – Weitausladend gewachsener Krone. – Sehr oberflächennahes Wurzelwerk, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				



Brei gewachsene Krone



Kronenbasis

Baum Nr. 04/9 - Prunus padus - Traubenkirsche, 5-st.

Stamm-U:	62-97 cm	Stamm-D:	18-31 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Osten orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: nicht gegeben			
Bemerkungen:	– Einseitige Krone aufgrund eines ehemals nebenstehenden, mittlerweile gefällten Baumes. – Absterbender Stämmeling in der Krone. – Einzelne Astbrüche, einfallend.				

**Einseitige Krone****Baum Nr. 05/7 - Pinus sylvestris - Waldkiefer**

Stamm-U:	89 cm	Stamm-D:	28 cm	Kronen-D:	3,0 m
Höhe:	10,0 m	Kronenansatz:	in 8,0 m Höhe		
Kronenform:	viertelkreisförmig in Richtung Westen orientiert				Schutz: nein
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Abgebrochene Äste unterhalb des Kronenansatzes. – Massiv unter Wuchskonkurrenz nebenstehender Kiefer gewachsen.				



Nr. 05 + 06, Kronen



Nr. 05 - 07, Standortsituation

Baum Nr. 06/6 - Pinus sylvestris - Waldkiefer

Stamm-U:	163 cm	Stamm-D:	52 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	14,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig, locker		Schutz: ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Etwas gewunden gewachsener Stamm. – Artgerecht etwas lockere Kronenarchitektur.				

Baum Nr. 07/5 - Pinus sylvestris - Waldkiefer

Stamm-U:	135 cm	Stamm-D:	42 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	15,0 m	Kronenansatz:	in 7,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Diverse abgebrochene Äste, in der Krone hängend. – Arttypisch etwas lockere Kronenarchitektur.				



Krone

Baum Nr. 08/4 - Platanus acerifolia - Platane

Stamm-U:	179 cm	Stamm-D:	57 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Sehr oberflächennahe Wurzeln in der nebenliegenden Rasenfläche, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				



Krone



Oberflächennahe Wurzeln

Baum Nr. 09/2 - Coryllus colurna - Baumhasel

Stamm-U: 130 cm Stamm-D: 41 cm Kronen-D: 9,0 m
 Höhe: 12,0 m Kronenansatz: in 3,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Südwesten orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehenden Baumes.

**Nr.09+ 10****Baum Nr. 10/3 - Coryllus colurna - Baumhasel**

Stamm-U: 176 cm Stamm-D: 56 cm Kronen-D: 11,0 m
 Höhe: 16,0 m Kronenansatz: in 5,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Gleichmäßig gewachsener Baum.

Baum Nr. 11/1 - Coryllus colurna - Baumhasel

Stamm-U: 128 cm Stamm-D: 41 cm Kronen-D: 10,0 m
 Höhe: 11,0 m Kronenansatz: in 4,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Gleichmäßig gewachsener Baum.



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 12/22 - Carpinus betulus - Hainbuche, 2-st.

Stamm-U:	77+91 cm	Stamm-D:	25+29 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	12,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Dichte Beastung mit reibenden und scheuernden Ästen.				

Baum Nr. 13/20 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	101 cm	Stamm-D:	32 cm	Kronen-D:	10,0/6,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	leicht ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				



Nr. 12 - 16, Kronen



Nr. 12 - 16, Standortsituation

Baum Nr. 14/19 - Carpinus betulus - Hainbuche, 2-st.

Stamm-U:	49+65 cm	Stamm-D:	16+21 cm	Kronen-D:	6,0/3,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 1,0 m Höhe. – Ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

Baum Nr. 15/18 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	126 cm	Stamm-D:	40 cm	Kronen-D:	11,0 m
Höhe:	14,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig, unterdrückt in Richtung Norden orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

**Ungleichmäßiger Kronenaufbau****Reibeäste****Baum Nr. 16/17 - Carpinus betulus - Hainbuche**

Stamm-U:	82 cm	Stamm-D:	26 cm	Kronen-D:	7,0 m
Höhe:	14,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert				Schutz: nein
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				



Nr. 16 - 21, Kronen

Baum Nr. 17/16 - *Fagus sylvatica* - Rotbuche

Stamm-U:	171 cm	Stamm-D:	55 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 5,0 und 6,0 m Höhe unter Druckzwieselbildung mit steiler Stämmingsstellung. – Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig und vital gewachsen.				



Gleichmäßige Krone trotz Wuchskonkurrenz



Gabelung als Druckzwiesel

Baum Nr. 18/15 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U: 98 cm Stamm-D: 31 cm Kronen-D: 7,0 m
 Höhe: 20,0 m Kronenansatz: in 5,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Norden orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.

Baum Nr. 19/14 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U: 123 cm Stamm-D: 39 cm Kronen-D: 14,0/6,0 m
 Höhe: 18,0 m Kronenansatz: in 2,5 m Höhe
 Kronenform: ovalförmig Schutz: ja
 Vitalität: Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.
 – Astungswunden, leicht einfallend, bruchssicher.

Baum Nr. 20/13 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U: 142 cm Stamm-D: 45 cm Kronen-D: 16,0/8,0 m
 Höhe: 16,0 m Kronenansatz: in 3,5 m Höhe
 Kronenform: ovalförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Ovalförmige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.
 – Dichte Beastung mit reibenden und scheuernden Ästen.

Baum Nr. 21/12 - Carpinus betulus - Hainbuche, 2-st.

Stamm-U: 44+119 cm Stamm-D: 14+38 cm Kronen-D: 12,0/6,0 m
 Höhe: 14,0 m Kronenansatz: in 3,0 m Höhe
 Kronenform: ovalförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Ovalförmige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.
 – Dichte Beastung mit reibenden und scheuernden Ästen.

Baum Nr. 22/11 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U: 266 cm Stamm-D: 85 cm Kronen-D: 16,0 m
 Höhe: 18,0 m Kronenansatz: in 4,5 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – An dem Baum sind bereits erkennbar Rückschnittmaßnahmen durchgeführt worden.
 – Der Stamm vergabelt in 3,5 m Höhe in insgesamt 4 Stämmlinge.



Ansicht / Habitus



Standortsituation

Baum Nr. 23/10 - Coryllus colurna - Baumhasel

Stamm-U:	125 cm	Stamm-D:	40 cm	Kronen-D:	7,0 m
Höhe:	10,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Diverse Aufastungswunden am Stamm, bis in den Starkastbereich, mit guter Wundwulstbildung, nicht einfallend.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 24/2 - Gleditsia triacanthos - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	170 cm	Stamm-D:	54 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 8,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Etwas lockere Kronenarchitektur. – Sehr oberflächennah gewachsene Wurzeln in der Rasenfläche, teilweise durch Mäharbeiten verletzt.				

**Lockere Kronenarchitektur****Baum Nr. 25/1 - Fagus sylvatica - Rotbuche**

Stamm-U:	261 cm	Stamm-D:	83 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 1,2 m Höhe in mehrere Stämmlinge, teilweise unter Druckzwieselbildung. – Auf Nordseite leicht eingerissene Vergabelung mit offenem Holzkörper, noch bruchsfest.				



Ansicht / Habitus



Gabelung mit Rindenverlust

Baum Nr. 26/13 - Prunus serrulata - Zierkirsche

Stamm-U:	114 cm	Stamm-D:	36 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	9,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Südosten orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Sehr einseitige Krone aufgrund Rückschnittarbeiten zur Parkplatzaufrechterhaltung. – Diverse Wunden im Stammbereich mit seitlicher Wundwulstbildung. – Pilzbefall im Stammfußbereich. – Astungswunden bis 20 cm Durchmesser, noch nicht einfallend.				



Nr. 26 - 28



Diverse Stammschäden

Baum Nr. 27/12 - Salix caprea - Salweide, 2-st.

Stamm-U: 66+72 cm Stamm-D: 21+23 cm Kronen-D: 6,0 m
 Höhe: 13,0 m Kronenansatz: in 4,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Nordwesten orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: nicht gegeben
 Bemerkungen: – Stammaustriebe unterhalb des Kronenansatzes.
 – Sehr einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Kiefer.
 – Abgestorbener Starkast über PKW-Stellplatzanlage.

Baum Nr. 28/11 - Pinus nigra 'Austriaca' - Österreichische Schwarzkiefer

Stamm-U: 144 cm Stamm-D: 46 cm Kronen-D: 6,0 m
 Höhe: 17,0 m Kronenansatz: in 5,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Etwas transparente Krone sowie Kurznadeligkeit.

Baum Nr. 29/9 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U: 292 cm Stamm-D: 93 cm Kronen-D: 20,0 m
 Höhe: 18,0 m Kronenansatz: in 3,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – In der Oberkrone etwas lockere Beastung.
 – Der Baum steht unter eingeschränkten Standortbedingungen zwischen Gehweg und PKW-Stellplatzanlage.
 – Innerhalb der PKW-Stellplatzanlage sind Belagsanhebungen, als Hinweis auf Wurzeleinwachsungen, erkennbar.

**Krone****Standortsituation**



Belagsanhebungen und freiliegende Wurzel

Baum Nr. 30/8 - Platanus acerifolia - Platane

Stamm-U: 168 cm Stamm-D: 54 cm Kronen-D: 11,0 m

Höhe: 13,0 m Kronenansatz: in 2,5 m Höhe

Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Südwesten orientiert Schutz: ja

Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben

Bemerkungen:

- Etwas einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Roteiche.
- Der Baum steht unter eingeschränkten Standortbedingungen zwischen öffentlichem Gehweg und PKW-Stellplatzanlage.
- Es sind Belagsanhebungen in der PKW-Stellplatzanlage, als Hinweis auf Wurzeleinwachsungen, erkennbar.



Krone



Bordstein- und Belagsanhebungen

Baum Nr. 31/1 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	264 cm	Stamm-D:	84 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum weist eine insgesamt schlanke Stämmingsstellung auf. – Verstärkte Neutriebbildung im Kroneninneren, besonders an den Starkästen.				

**Krone****Baum Nr. 32/7 Platanus acerifolia - Platane**

Stamm-U:	128 cm	Stamm-D:	41 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum steht unter etwas eingeschränkten Standortbedingungen neben PKW-Stellplatzanlage und Hauszuwegung.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 33/6 - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	192 cm	Stamm-D:	61 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	25,0 m	Kronenansatz:	in 4,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und vital gewachsener Baum.				

**Krone**

Baum Nr. 34/5 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	181 cm	Stamm-D:	58 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	leicht halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Leicht einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz durch Baum Nr. 35.				

**Krone****Oberflächennahe Wurzeln****Baum Nr. 35/4 - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	200 cm	Stamm-D:	64 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	26,0 m	Kronenansatz:	in 8,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz: nein			
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 5,0 m Höhe in 2 Stämmlinge. – Gleichmäßig entwickelte Krone				

**Krone**

Baum Nr. 36/ohne Zweitnummer - Picea omorika - Serbische Fichte

Stamm-U:	92 cm	Stamm-D:	29 cm	Kronen-D:	5,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 1,2 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz nebenstehender Serbischer Fichte gleichmäßige Kronenentwicklung. – Leichte Kurznadeligkeit erkennbar.				

**Nr. 36 + 37****Baum Nr. 37/ohne Zweitnummer - Picea omorika - Serbische Fichte**

Stamm-U:	89 cm	Stamm-D:	28 cm	Kronen-D:	4,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 1,2 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz engem Standort zu Baum Nr. 36 gleichmäßig entwickelte Krone.				

Baum Nr. 38/11 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	202 cm	Stamm-D:	64 cm	Kronen-D:	17,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und vital gewachsener Baum.				



Krone

Baum Nr. 39/ohne Zweitnummer - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	193 cm	Stamm-D:	62 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und vital gewachsener Baum.				



Krone

Baum Nr. 40/1 - Betula pendula - Sandbirke

Stamm-U:	136 cm	Stamm-D:	43 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – In 3,5 m Höhe geht ein starker Kronenbasisast ab, in 5,0 m Höhe ein weiterer. Beide Äste beginnen eine Nebenkronen auszubilden. Bei weiterem Wachstum sind diese Äste potentiell bruchgefährdet. – Kleinere Verletzungen im Bereich des Wurzelanlaufs.				

**Krone****Kronenbasisäste, ausladend gewachsen****Baum Nr. 41/6 - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	123 cm	Stamm-D:	39 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 4,5 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Westen orientiert			Schutz:	nein
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt leichte Vergreisungserscheinungen.				

**Krone****Baum Nr. 42/2 - Carpinus betulus - Hainbuche**

Stamm-U:	146 cm	Stamm-D:	47 cm	Kronen-D:	11,0/7,0 m
Höhe:	14,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 1,2 m Höhe in 2 gleichrangige Stämmlinge. – Ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

**Stammgabelung****Baum Nr. 43/3 - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	121 cm	Stamm-D:	39 cm	Kronen-D:	7,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert			Schutz:	nein
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz. – Diverse kleinere Astbrüche in der Krone.				



Krone

Baum Nr. 44/5 - Betula pendula - Sandbirke

Stamm-U:	177 cm	Stamm-D:	56 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 5,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 1,1 m Höhe unter leichter Druckzwieselbildung mit steiler Stämmingsstellung. – Der Baum zeigt leichte Kurztriebbarkeit.				



Krone



Stammgabelung

Baum Nr. 45/ohne Zweitnummer - Pinus sylvestris - Waldkiefer

Stamm-U:	135 cm	Stamm-D:	43 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	10,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 46/7 - Fagus sylvatica - Rotbuche**

Stamm-U:	169 cm	Stamm-D:	54 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	18,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Oberflächennah gewachsene Wurzeln, teilweise durch Mäharbeiten verletzt.				

**Ansicht / Habitus**

Baum Nr. 47/17 - Populus nigra 'Italica' - Italienische Säulenpappel

Stamm-U:	141 cm	Stamm-D:	45 cm	Kronen-D:	2,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	3	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum weist massive Absterbeerscheinungen auf und verfügt nur noch über eine marginale Restkrone. – Perspektivisch ist der Baum absterbend.				

**Restkrone****Baum Nr. 48/15 - Populus nigra 'Italica' - Italienische Säulenpappel**

Stamm-U:	199 cm	Stamm-D:	63 cm	Kronen-D:	3,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	3	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Baum weist nur noch einen geringen Kronendurchmesser auf, mit deutlicher Kurztriebbarkeit. – Sehr hoher Totholzanteil bis in den Feinastbereich hinein. – Der Baum ist perspektivisch als absterbend zu beurteilen.				



Geringer Feinastanteil

Baum Nr. 49/8 - *Acer saccharinum* - Silberahorn

Stamm-U:	280 cm	Stamm-D:	89 cm	Kronen-D:	16,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 2,2 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und prägend gewachsener Baum. – Sehr oberflächennahes Wurzelwerk, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				



Kronenaufbau



Oberflächennahe Wurzeln

Baum Nr. 50/18 - Prunus padus - Traubenkirsche

Stamm-U:	78 cm	Stamm-D:	25 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	9,0 m	Kronenansatz:	in 2,2 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Dichte Beastung. – Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig entwickelte Krone.				

Baum Nr. 51/14 - Fagus sylvatica - Rotbuche

Stamm-U:	177 cm	Stamm-D:	56 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 2,2 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig entwickelte Krone.				

**Krone****Baum Nr. 52/9 - Carpinus betulus - Hainbuche**

Stamm-U:	155 cm	Stamm-D:	49 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	18,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert			Schutz: ja	
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Hainbuchengruppe. – Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz.				



Nr. 52 - 55



Nr. 52 - 55, Standortsituation

Baum Nr. 53/10 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	103 cm	Stamm-D:	33 cm	Kronen-D:	10,0/4,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Hainbuchengruppe. – Sehr ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

Baum Nr. 54/11 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	83 cm	Stamm-D:	26 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Westen orientiert			Schutz:	nein
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Hainbuchengruppe. – Sehr einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

Baum Nr. 55/12 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	145 cm	Stamm-D:	46 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Norden orientiert			Schutz:	ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Hainbuchengruppe. – Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

Baum Nr. 56/13 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	163 cm	Stamm-D:	52 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	18,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Weitausladend gewachsene Kronenbasisäste. – In der Oberkrone leichte Verlichtungserscheinungen. – Etwas verstärkte Neutriebbildung im Kroneninneren. – Oberflächennahe Wurzeln, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 57/15 - Quercus robur - Stieleiche**

Stamm-U:	207 cm	Stamm-D:	66 cm	Kronen-D:	16,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Einzelne weitausladend gewachsene Kronenbasissäte. – In der Oberkrone leichte Kurztriebbarkeit und etwas erhöhte Kronen-transparenz. – Oberflächen nah gewachsene Wurzeln in der Rasenfläche.				



Ansicht / Habitus



Oberflächennahe Wurzeln

Baum Nr. 58/14 - Betula pendula - Sandbirke

Stamm-U:	151 cm	Stamm-D:	48 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	21,0 m	Kronenansatz:	in 4,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt Kurztriebigkeit und leichte Vergreisungserscheinungen.				



Zerklüfteter Kronenmantel



Kurztriebigkeit

Baum Nr. 59/18 - Platanus acerifolia - Platane

Stamm-U: 173 cm Stamm-D: 55 cm Kronen-D: 13,0 m
 Höhe: 21,0 m Kronenansatz: in 4,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen:

- Bestandteil einer Platanen-Dreier-Gruppe.
- Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Platanen.
- Oberflächennahes weitreichendes Wurzelwerk, teilweise durch Mäharbeiten verletzt.

**Oberflächennahe Wurzeln****Nr. 59 - 61****Baum Nr. 60/17 - Platanus acerifolia - Platane**

Stamm-U: 185 cm Stamm-D: 59 cm Kronen-D: 14,0 m
 Höhe: 22,0 m Kronenansatz: in 6,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Osten orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen:

- Bestandteil einer Platanen-Dreier-Gruppe.
- Sehr oberflächennah gewachsenes Wurzelwerk mit umfangreichen Verletzungen durch Mäharbeiten.
- Alte Starkastbruchwunde mit 15 cm Durchmesser in 10,0 m Höhe.

**Oberflächennahe Wurzeln****Starkastbruchstelle****Bruchstelle, Detail****Baum Nr. 61/16 - Platanus acerifolia - Platane**

Stamm-U:	175 cm	Stamm-D:	56 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	21,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Platanen-Dreier-Gruppe. – Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsene Krone. – Sehr oberflächennah gewachsenes Wurzelwerk mit teilweise umfangreichen Verletzungen durch Mäharbeiten.				

Baum Nr. 62/3 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	165 cm	Stamm-D:	53 cm	Kronen-D:	11,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Baum weist deutliche Kurztriebzigkeit und Degenerationserscheinungen auf.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 63/4 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	186 cm	Stamm-D:	59 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 1,7 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt deutliche Kurztriebzigkeit und Vergreisungserscheinungen.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 64/5 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	267 cm	Stamm-D:	85 cm	Kronen-D:	20,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und prägend gewachsener Baum.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 65/6 - Acer saccharinum - Silberahorn**

Stamm-U:	230 cm	Stamm-D:	73 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	23,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 2,0 m Höhe unter leichter Druckzwieselbildung. – Der Baum verfügt insgesamt über eine steile Stämmings- und Aststellung.				



Ansicht / Habitus



**Verdickung durch Druckzwiesel-
gabelung**



Gabelung als Druckzwiesel

Baum Nr. 66/20 - Gleditsia triacanthos - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	111 cm	Stamm-D:	35 cm	Kronen-D:	5,0 m
Höhe:	12,0 m	Kronenansatz:	in 7,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Stammschaden von 30 cm bis in 3,5 m Höhe, seitlich gute Wundwulstbildung, festes Kernholz. – Der Baum ist noch als bruchssicher zu beurteilen.				



Krone



Stammschaden

Baum Nr. 67/19 - *Gleditsia triacanthos* - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	126 cm	Stamm-D:	40 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 5,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz leichter Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen.				



Nr. 66 - 69, Kronen



Nr. 66 - 69, Standortsituation

Baum Nr. 68/18 - *Gleditsia triacanthos* - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	155 cm	Stamm-D:	49 cm	Kronen-D:	7,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 5,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Auf Gebäudeseite sind Rückschnittmaßnahmen zur Gebäudefreihaltung durchgeführt worden. – Gleichmäßige Oberkrone.				

Baum Nr. 69/17 - Gleditsia triacanthos - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	166 cm	Stamm-D:	53 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 5,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Einzelne weitausladend gewachsene Kronenbasisäste sind zur statischen Entlastung eingekürzt worden.				

Baum Nr. 70/ohne Zweitnummer - Gleditsia triacanthos - Lederhülsenbaum

Stamm-U:	156 cm	Stamm-D:	50 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Etwas lockere Beastung. – Geringer Feinastanteil.				

Baum Nr. 71/ohne Zweitnummer - Betula pendula - Sandbirke

Stamm-U:	186 cm	Stamm-D:	59 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	23,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	0	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen. – Sehr dichte Beastung mit intensivem Feinastanteil im Kronenmantel.				

**Krone mit dichter Beastung**

Baum Nr. 72/15 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	267 cm	Stamm-D:	85 cm	Kronen-D:	14,0/10,0 m
Höhe:	23,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 2,5 m Höhe in 3 Stämmlinge, wovon einer terminal wächst und zwei weitere leicht bogenförmig. – Verkehrsgefährdendes Totholz über dem Gehweg.				

**Stammgabelung****Baum Nr. 73/2 - Carpinus betulus - Hainbuche**

Stamm-U:	97 cm	Stamm-D:	31 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	8,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen.				

**Nr. 73 + 74****Nr. 73 + 74, Standortsituation**

Baum Nr. 74/1 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	91 cm	Stamm-D:	29 cm	Kronen-D:	5,0 m
Höhe:	8,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	drittelkreisförmig in Richtung Nordwesten orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Drittelkreisförmige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Hainbuche.				

Baum Nr. 75/ohne Zweitnummer - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	151 cm	Stamm-D:	48 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	Kreisförmig	Schutz: ja			
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Die Unterkrone ist locker beastet. – In der Unterkrone etwas stärkere Neutriebbildung, jedoch Kurztrieb- igkeit.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 76/12 - Quercus robur - Stieleiche**

Stamm-U:	178 cm	Stamm-D:	57 cm	Kronen-D:	19,0 m
Höhe:	21,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz: ja			
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Sehr weitausladend gewachsene Krone. – Es ist Kurztrieb-igkeit erkennbar. – Verstärkte Neutriebbildung an Starkästen im Kroneninneren. – Oberflächennah gewachsene Wurzeln, teilweise mit Schäden durch Mäharbeiten.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 77/11 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	173 cm	Stamm-D:	55 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt Kurztriebzigkeit. – Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Verstärkte Totholzausbildung im Grobastbereich.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 78/10 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	165 cm	Stamm-D:	53 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	18,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Etwas lockere Beastung. – Der Baum zeigt Kurztriebbigkeit.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 79/9 - Quercus robur - Stieleiche**

Stamm-U:	197 cm	Stamm-D:	63 cm	Kronen-D:	17,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Baum zeigt Kronentransparenz und deutliche Kurztriebbigkeit. – Oberflächennah gewachsene Wurzeln, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				



Schlanke Krone

Baum Nr. 80/3 - *Coryllus colurna* - Baumhasel

Stamm-U:	126 cm	Stamm-D:	40 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig und vital gewachsen.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 81/1 - *Coryllus colurna* - Baumhasel

Stamm-U:	142 cm	Stamm-D:	45 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen. – Wunde im Stammfußbereich, Eindringtiefe 10 cm, 10 cm Durchmesser, festes Kernholz, bruchssicher.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 82/2 - *Acer platanoides* - Spitzahorn**

Stamm-U:	123 cm	Stamm-D:	39 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm zeigt leichten Sichelwuchs. – Der Stamm gabelt in 3,0 m Höhe unter Druckzwieselbildung. – Diverse Starkastschnittwunden auf Südseite sowie einzelne Astausbruchswunden mit 10 cm Durchmesser, teilweise leicht einfallend, seitlich gute Wundwulstbildung, bruchssicher.				

Baum Nr. 83/ohne Zweitnummer - *Fagus sylvatica* - Rotbuche

Stamm-U:	181 cm	Stamm-D:	58 cm	Kronen-D:	102,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Stamm gabelt in 1,3 m Höhe in 3 gleichrangige Stämmlinge. – Sehr oberflächennahes Wurzelwerk mit umfangreichen Verletzungen durch Belaufen und Mäharbeiten.				

**Stammgabelung****Oberflächennahe Wurzeln****Baum Nr. 84/4 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche**

Stamm-U:	197 cm	Stamm-D:	63 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	18,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt eine massiv transparente Krone mit geringem Grobas-tanteil. – In 1,8 m Höhe geht ein starker Kronenbasisast in Richtung Südwesten ab und bildet eine Nebenkronen, bei weiterem Wachstum und Gewichtszunahme ist dieser bruchgefährdet.				

**Ausladend gewachsener Kronenbasisast****Baum Nr. 85/5 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche**

Stamm-U:	195 cm	Stamm-D:	62 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Stamm gabelt in 1,6 m Höhe in einen Terminalstamm und 2 Nebestämmlinge. – Insgesamt etwas transparente Krone.				



Ansicht / Habitus



Gabelungsbereich

Baum Nr. 86/6 - *Fagus sylvatica* - Rotbuche

Stamm-U:	185 cm	Stamm-D:	59 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	23,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig und vital gewachsener Baum. – Oberflächennahe Wurzeln, teilweise durch Mäharbeiten verletzt.				



Krone

Baum Nr. 87/6 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U:	153 cm	Stamm-D:	49 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum weist einen erhöhten Totholzanteil im Fein- und Grobastbereich auf. – Es ist Kurztriebbarkeit erkennbar. – Stammöffnung in 1,2 m Höhe, durchgehend, jedoch innenliegend mit Rinde. Es handelt sich offensichtlich um 2 Stämmlinge, die mittlerweile zusammengewachsen sind.				



Krone

Baum Nr. 88/8 - Carpinus betulus - Hainbuche

Stamm-U:	119 cm	Stamm-D:	38 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	21,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Osten orientiert			Schutz:	ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz durch Baum Nr. 89.				



Nr. 88 + 89, Kronen



Nr. 88 + 89, Standortsituation

Baum Nr. 89/7 - *Carpinus betulus* - Hainbuche

Stamm-U:	96 cm	Stamm-D:	31 cm	Kronen-D:	6,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig gewachsen.				

Baum Nr. 90/4 - *Acer campestre* - Feldahorn, 2-st.

Stamm-U:	48+69 cm	Stamm-D:	15+22 cm	Kronen-D:	5,0/2,0 m
Höhe:	16,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe. – Stammaustriebe unterhalb des Kronenansatzes. – Der Baum weist Kurztriebigkeit auf.				



Nr. 90 + 95, Kronen



Nr. 90 + 95, Standortsituation

Baum Nr. 91/5 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U: 68 cm Stamm-D: 22 cm Kronen-D: 4,0 m
 Höhe: 18,0 m Kronenansatz: in 6,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig, locker Schutz: nein
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe.
 – Der Baum zeigt eine lockere Bestattung mit Kurztriebigkeit.

Baum Nr. 92/3 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U: 138 cm Stamm-D: 44 cm Kronen-D: 9,0 m
 Höhe: 16,0 m Kronenansatz: in 3,5 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 2-3 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe.
 – Der Stamm gabelt in 1,5 m Höhe in 3 Stämmlinge.
 – Der Baum zeigt deutliche Vergreisungserscheinungen.

Baum Nr. 93/10 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U: 96 cm Stamm-D: 31 cm Kronen-D: 5,0 m
 Höhe: 17,0 m Kronenansatz: in 6,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 2-3 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe.
 – Der Baum zeigt deutliche Degenerationserscheinungen.

Baum Nr. 94/8 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U: 130 cm Stamm-D: 41 cm Kronen-D: 8,0 m
 Höhe: 16,0 m Kronenansatz: in 6,0 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig in Richtung Nordwesten orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe.
 – Sehr einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.

Baum Nr. 95/7 - Acer campestre - Feldahorn

Stamm-U: 76 cm Stamm-D: 24 cm Kronen-D: 5,0 m
 Höhe: 17,0 m Kronenansatz: in 3,5 m Höhe
 Kronenform: halbkreisförmig, unterdrückt in Richtung Westen orientiert Schutz: nein
 Vitalität: 2 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Bestandteil einer Feldahorn-Gruppe.
 – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz.
 – Starkastausbruchswunde in 1,8 m Höhe, ca. 12 cm einfallend, geringe Wundwulstbildung, noch bruchsfest.

Baum Nr. 96/5 - Acer saccharinum - Silberahorn

Stamm-U:	312 cm	Stamm-D:	99 cm	Kronen-D:	20,0 m
Höhe:	25,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und prägend gewachsener Baum. – Oberflächennah gewachsenes Wurzelwerk, teilweise verletzt durch Mäharbeiten.				

**Krone****Baum Nr. 97/11 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche**

Stamm-U:	251 cm	Stamm-D:	80 cm	Kronen-D:	16,0/10,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	ovalförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Leicht ovale Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				

**Nr. 97 + 98, Kronen****Nr. 97 + 98, Standortsituation**

Baum Nr. 98/12 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	252 cm	Stamm-D:	80 cm	Kronen-D:	18,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und prägend gewachsener Baum.				

Baum Nr. 99/13 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	144 cm	Stamm-D:	46 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum verfügt über eine insgesamt steile Stämmingsstellung mit kompakter Krone.				

**Nr. 99 + 100, Kronen****Baum Nr. 100/14 - Quercus robur - Stieleiche**

Stamm-U:	161 cm	Stamm-D:	51 cm	Kronen-D:	11,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 6,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig entwickelte Krone. – Der Baum weist eine Kurztriebbarkeit auf.				

Baum Nr. 101/15 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	144 cm	Stamm-D:	46 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	14,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm vergabelt quirlförmig in 1,5 m Höhe, mit einer fast nestförmigen Krone. – Der Baum weist Vergreisungserscheinungen auf.				



Ansicht / Habitus



Quirldförmiger Kronenaufbau

Baum Nr. 102/16 - Quercus robur - Stieleiche

Stamm-U:	176 cm	Stamm-D:	56 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 3,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig und vital entwickelter Baum.				



Ansicht / Habitus

Baum Nr. 103/21 - Acer saccharinum - Silberahorn

Stamm-U: 140 cm Stamm-D: 45 cm Kronen-D: 7,0 m
 Höhe: 10,0 m Kronenansatz: in 3,5 m Höhe
 Kronenform: leicht halbkreisförmig in Richtung Norden orientiert Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Leicht einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.
 – Oberflächennahe Wurzeln, verletzt durch Mäharbeiten.

**Nr. 103 - 106, Standortsituation****Baum Nr. 104/20 - Acer saccharinum - Silberahorn**

Stamm-U: 151 cm Stamm-D: 48 cm Kronen-D: 10,0/5,0 m
 Höhe: 11,0 m Kronenansatz: in 3,0 m Höhe
 Kronenform: ovalförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Der Baum ist bereits aufgrund seines ausladenden Wuchses eingekürzt worden.

Baum Nr. 105/19 - Acer saccharinum - Silberahorn

Stamm-U: 164 cm Stamm-D: 52 cm Kronen-D: 9,0 m
 Höhe: 13,0 m Kronenansatz: in 1,8 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Trotz Wuchskonkurrenz mit relativ gleichmäßiger Krone gewachsen.

Baum Nr. 106/18 - Acer saccharinum - Silberahorn

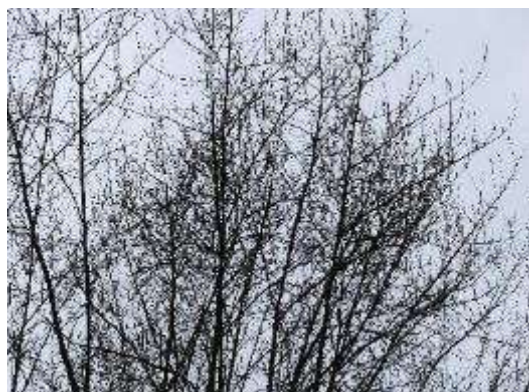
Stamm-U: 161 cm Stamm-D: 51 cm Kronen-D: 12,0 m
 Höhe: 17,0 m Kronenansatz: in 5,0 m Höhe
 Kronenform: kreisförmig Schutz: ja
 Vitalität: 1 Verkehrssicherheit: gegeben
 Bemerkungen: – Trotz Wuchskonkurrenz mit gleichmäßiger Krone entwickelt.

Baum Nr. 107/1 - Platanus acerifolia - Platane

Stamm-U:	114 cm	Stamm-D:	36 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	13,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt deutliche Kurztriebigkeit.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 108/10 - Acer saccharinum - Silberahorn**

Stamm-U:	200 cm	Stamm-D:	64 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	0	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Sehr gleichmäßig und vital gewachsener Baum.				

**Krone****Feinastanteil im Kronenmantel**

Baum Nr. 109/1 - *Fagus sylvatica* - Rotbuche

Stamm-U:	180 cm	Stamm-D:	57 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum steht unmittelbar neben dem Hauszugangsweg. – Angehobene Betonplatten durch Wurzeleinwachsungen, es besteht Stolpergefahr.				

**Ansicht / Habitus****Belagsanhebungen im Gehweg****Baum Nr. 110/9 - *Platanus acerifolia* - Platane**

Stamm-U:	98 cm	Stamm-D:	31 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	15,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig entwickelte Krone.				

Baum Nr. 111/8 - *Quercus rubra* - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	215 cm	Stamm-D:	68 cm	Kronen-D:	18,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 1,8 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	eingeschränkte		
Bemerkungen:	– In der Oberkrone ist deutliche Kurztriebbarkeit erkennbar. – Der Stamm gabelt in 2,0 m Höhe in 2 Hauptstämme und 2 ausladend gewachsene Nebenstämme. Bei weiterem Wachstum und Zunahme des Astgewichts besteht Bruchgefahr. – Die Vergabelungen erfolgen unter leichter Druckwieselbildung.				



Ansicht / Habitus



Kronenaufbau

Baum Nr. 112/5 - Fagus sylvatica - Rotbuche

Stamm-U:	193 cm	Stamm-D:	61cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	25,0 m	Kronenansatz:	in 8,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Süden orientiert			Schutz: ja	
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Bildet mit Baum Nr. 113 eine gemeinsame Krone. – Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Standort 0,5 m Abstand zum Baum Nr. 113.				



Nr. 112 + 113



Reibeäste

Baum Nr. 113/6 - Fagus sylvatica - Rotbuche

Stamm-U:	187 cm	Stamm-D:	60 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Norden orientiert			Schutz: ja	
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Bildet mit Baum Nr. 112 eine gemeinsame Krone. – Reibende und scheuernde Äste in der Krone. – Standort 0,5 m Abstand zum Baum Nr. 112. – Einzelne weitausladend gewachsene Äste, die bei weiterem Wachstum und Gewichtszunahme als potentiell bruchgefährdet zu beurteilen sind. – Oberflächennah gewachsene Wurzeln, teilweise verletzt durch Belaufen und Mäharbeiten.				

**Nr. 112 + 113, Standortsituation****Oberflächennahe Wurzeln****Baum Nr. 114/7 - Coryllus colurna - Baumhasel**

Stamm-U:	132 cm	Stamm-D:	42 cm	Kronen-D:	8,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 2,5 m Höhe		
Kronenform:	drittelkreisförmig in Richtung Nordosten orientiert				Schutz: ja
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Drittelkreisförmige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Buchen.				



Sehr einseitige Krone

Baum Nr. 115/4 - *Coryllus colurna* - Baumhasel

Stamm-U:	147 cm	Stamm-D:	47 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Prägendes Exemplar seiner Art.				



Krone

Baum Nr. 116/3 - *Coryllus colurna* - Baumhasel

Stamm-U:	175 cm	Stamm-D:	56 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Auf Gebäudeseite sind bereits Rückschnittmaßnahmen zur Fassadenfreihaltung durchgeführt worden. – Prägendes Exemplar seiner Art.				

**Krone****Baum Nr. 117/2 - *Fagus sylvatica* - Rotbuche**

Stamm-U:	191 cm	Stamm-D:	61 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	3	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum zeigt massive Degenerationerscheinungen mit erheblicher Kurztriebigkeit.				



Krone



Degenerationserscheinungen

Baum Nr. 118/6 - Coryllus colurna - Baumhasel

Stamm-U:	183 cm	Stamm-D:	58 cm	Kronen-D:	14,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	0	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum vergabelt in insgesamt 3 Stämmlinge. – Dichte Beastung mit teilweise reibenden und scheuernden Ästen. – Absolut prägendes Exemplar seiner Art.				



Krone



Sehr hoher Feinastanteil

Baum Nr. 119/4 - Acer saccharinum - Silberahorn

Stamm-U:	255 cm	Stamm-D:	81 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Baum vergabelt in mehrere Stämmlinge mit steiler Stämmlingsstellung.				

**Ansicht / Habitus****Baum Nr. 120/14 - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	148 cm	Stamm-D:	47 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 9,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig und vital gewachsen.				

**Lockere Krone**

Baum Nr. 121/13 - Betula pendula - Sandbirke

Stamm-U:	165 cm	Stamm-D:	53 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 9,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig und vital gewachsen.				

**Geschlossene Krone****Baum Nr. 122/12 - Coryllus colurna - Baumhasel**

Stamm-U:	157 cm	Stamm-D:	50 cm	Kronen-D:	12,0 m
Höhe:	19,0 m	Kronenansatz:	in 5,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Der Stamm gabelt in 3,5 m Höhe unter Druckzwieselbildung. – Prägendes Exemplar seiner Art.				

**Krone**

Baum Nr. 123/11 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	236 cm	Stamm-D:	75 cm	Kronen-D:	21,0 m
Höhe:	24,0 m	Kronenansatz:	in 6,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Trotz Wuchskonkurrenz gleichmäßig mit ausladender Krone gewachsen.				

**Krone****Baum Nr. 124/ohne Zweitnummer - Betula pendula - Sandbirke**

Stamm-U:	157 cm	Stamm-D:	50 cm	Kronen-D:	9,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 7,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	nein		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	gegeben		
Bemerkungen:	– Gleichmäßig entwickelte Krone.				

**Krone**

Baum Nr. 125/10 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	216 cm	Stamm-D:	69 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 2,0 m Höhe		
Kronenform:	halbkreisförmig in Richtung Osten orientiert			Schutz: ja	
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Roteichen-Gruppe. – Einseitige Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume.				



Nr. 125 - 128, Kronen



Nr. 125 - 128, Standortsituation

Baum Nr. 126/7 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	224 cm	Stamm-D:	71 cm	Kronen-D:	13,0 m
Höhe:	20,0 m	Kronenansatz:	in 2,2 m Höhe		
Kronenform:	leicht halbkreisförmig in Richtung Nordwesten orientiert			Schutz: ja	
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: nicht gegeben			
Bemerkungen:	– Bestandteil einer Roteichen-Gruppe. – Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – In der Oberkrone leichte Kurztriebbarkeit.				

Baum Nr. 127/8 - Acer saccharinum - Silberahorn

Stamm-U:	155 cm	Stamm-D:	49 cm	Kronen-D:	10,0 m
Höhe:	17,0 m	Kronenansatz:	in 3,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig, locker			Schutz: ja	
Vitalität:	2	Verkehrssicherheit: gegeben			
Bemerkungen:	– Schlanke und lockere Krone aufgrund Wuchskonkurrenz nebenstehender Bäume. – Sehr oberflächennah gewachsene Wurzeln mit teilweise erheblichen Schäden durch Mäharbeiten.				



Sehr schlanke Krone



Oberflächennahe Wurzeln

Baum Nr. 128/9 - Quercus rubra - Amerikanische Roteiche

Stamm-U:	241 cm	Stamm-D:	77 cm	Kronen-D:	15,0 m
Höhe:	22,0 m	Kronenansatz:	in 4,0 m Höhe		
Kronenform:	kreisförmig	Schutz:	ja		
Vitalität:	1	Verkehrssicherheit:	nicht gegeben		
Bemerkungen:	– Stammaustriebe unterhalb des Kronenansatzes. – Verkehrsgefährdendes Totholz in der Krone. – Der Stamm gabelt in 3,5 m Höhe in 2 gleichrangige Stämmlinge.				



Krone

5. Zustandsbeurteilung

5.1 Grundlagen, Zahlen / Statistik

In dem Bearbeitungsgebiet wurden 128 Bäume aufgenommen, die im Vermessungsplan eingetragen sind.

Der Bereich des Spielplatzes wurde nicht aufgemessen, die Bäume, die in diesem Bereich stehen, wurden daher auch nicht beurteilt.

Der Baumbestand setzt sich aus 19 Baumarten zusammen, die Hauptbaumart mit 18 Exemplaren stellt die Hainbuche dar, gefolgt von der Stieleiche mit 16 Exemplaren und der Amerikanischen Roteiche mit 14 Exemplaren. Auf dem vierten Platz mit jeweils 11 Bäumen sind die Baumarten Baumhasel und Sandbirke vertreten.

Die weitere Baumartenverteilung ergibt sich wie folgt:

Rotbuche 10 Exemplare, Silberahorn 10 Exemplare, Platane 8 Exemplare, Feldahorn 7 Exemplare, Lederhülsenbaum 6 Exemplare, Waldkiefer 4 Exemplare, Spitzahorn 3 Exemplare, Traubenkirsche 2 Exemplare, Serbische Fichte 2 Exemplare, Säulenpappel 2 Exemplare und mit jeweils 1 Exemplar sind Salweide, Zierkirsche, Österreichische Schwarzkiefer und Linde vertreten.

Gemäß Ahrensburger Baumschutzsatzung sind 107 Bäume geschützt, 21 Bäume stehen nicht unter Schutz.

Der Baumschutzsatzung unterstehen Laubbäume mit einem Stammumfang von mehr als 90 cm sowie Nadelbäume mit einem Stammumfang von mehr als 120 cm.

Bei mehrstämmigen Bäumen gilt die Summe der Stammumfänge, wobei mind. einer der Stämmlinge einen Umfang von mehr als 50 cm aufweisen muss.

Die Baumarten Birke, Pappel, Lärche, Tanne und Fichte sind nicht geschützt.

Desweiteren sind Bäume die einem Abstand von weniger als 5,0 m zu zulässigen baulichen Anlagen mit Aufenthaltsräumen aufweisen nicht geschützt. Dieser Parameter wurde bei der Ermittlung des Schutzstatus nicht berücksichtigt, da es für den Unterzeichner nicht möglich ist die Wohnanlage bezüglich Aufenthaltsräume zu untersuchen.

5.2 Baumzustände

Es handelt sich um eine insgesamt sehr gepflegte Wohnanlage mit einem prägenden Baumbestand.

Zwischen den Gebäuden stehen einzelne Bäume in ausreichenden Abständen zueinander, sodass sich diese größtenteils mit gleichmäßigen Kronen entwickeln konnten. Es ist nachvollziehbar, dass die Bäume frühzeitig baumpflegerischen Maßnahmen unterzogen wurden. So verfügen die meisten Bäume über einen relativ hohen Kronenansatz, sodass die Wohnanlage insgesamt trotz des dichten Baumbestands zwischen den Gebäuden nicht massiv verdunkelt wirkt.

Die Wohnanlage ist auch insgesamt nur extensiv gestaltet und verfügt einzig durch die Hauszugangswege und einem PKW-Stellplatz im Bereich der Hermann-Löns-Straße über einen geringen Versiegelungsgrad.

Außer dem im südöstlichen Bereich der Wohnanlage liegenden Spielplatz sind keine weiteren Kinderspielflächen zwischen den Gebäudezeilen angeordnet. Somit stehen die Bäume größtenteils unter relativ guten Standortbedingungen bzw. haben sich im Laufe des Wachstums an ihre Standortsituation angepasst.

Sofern die Bäume im Bereich von umfangreich befestigten Flächen, z.B. im Bereich der PKW-Stellplatzanlage, stehen ist erkennbar, dass diese mit ihren Wurzeln auch in die Trag- und Bettungsschichten unterhalb der Pflasterbeläge gewachsen sind.

Der Hauptteil des Baumbestands steht auf Südostseite im Grünzug, der sich durch die gesamte Wohnanlage zieht. Hier stehen die Bäume teilweise in etwas dichteren Abständen zueinander und aufgrund der Baumartenauswahl mit groß- und mittelgroßkronigen Bäumen sind besonders die großkronigen Bäume, wie Amerikanische Roteiche oder Silberahorn, dominant gewachsen, was dazu geführt hat, dass langsam wüchsigere Baumarten und auch Baumarten mit gering dimensionierter Krone teilweise unter Wuchskonkurrenz mit einseitigen oder auch ovalförmigen Kronen gewachsen sind.

Auffällig ist, dass einzelne Baumarten in Gruppen gepflanzt wurden und im Quartier verteilt sind. So stehen im Quartier Gruppen von Gleditschien, Baumhasel, Amerikanischer Roteiche, Silberahorn, Platane oder auch Sandbirke verteilt.

Trotz prinzipiell guter Standortbedingungen (unversiegelter Bodenbereich) verfügen einzelne Bäume - und hier besonders die Baumart Stieleichen - vereinzelt über eingeschränkte Vitalitätsstrukturen. Hier wird insgesamt eine Nährstoffverarmung des Standorts vermutet, da die Bäume zwar in einem unversiegelten Standort stehen, jedoch das Falllaub von den Rasenflächen regelmäßig entfernt wird.

Im Waldstandort verbleibt das Falllaub und wird durch Mikroorganismen umgesetzt und somit faktisch einem Düngerkreislauf zugeführt. Dieser natürliche Düngerkreislauf entfällt in einer Wohnanlage, in der das Falllaub regelmäßig von den Rasenflächen entfernt werden muss, komplett, sodass über die Jahrzehnte eine Nährstoffverarmung im Boden entsteht.

Auffällig ist bei einzelnen Baumarten - und hier besonders der Baumart Platane - das sehr oberflächennah gewachsene Wurzelwerk, das teilweise deutlich erkennbar über die Kronentraufe hinausgewachsen ist.

Durch die Standortsituation in einer Rasenfläche sind an den oberflächennah gewachsenen Wurzeln Schädigungen erkennbar, die aus Mäharbeiten resultieren. Gründe für oberflächennahes Wurzelwerk können ein undurchlässiger Unterboden, je nach Bodenart, oder auch ein verdichteter Unterboden, der aus den damaligen Baumaßnahmen resultiert, sein.

Bei der Baumart Platane hat der Unterzeichner bei anderweitigen Untersuchungen ein ähnliches Wurzelwachstum auch bei einem sehr sandigen Boden festgestellt.

5.3 Beurteilung sehr erhaltungswürdiger Bäume

Im Rahmen der Begutachtung sind sehr erhaltungswürdige Bäume zu benennen.

Für die sehr erhaltungswürdigen Bäume sind Parameter zu benennen, mit denen eine besondere Wertigkeit im Untersuchungsgebiet begründet wird.

Die als sehr erhaltungswürdig eingestuften Bäume müssen folgende Parameter erfüllen:

1. Die Bäume müssen eine Größe aufweisen, mit der sie innerhalb des Quartiers eine Ortsbildprägende Wirkung haben bzw. an einem Standort stehen, der städtebaulich und räumlich eine wichtige Funktion übernimmt.

2. Die Bäume müssen am Standort unabhängig von geplanten Baumaßnahmen eine Zukunftsperspektive aufweisen. Dies bedeutet, dass keine Schäden vorhanden sind, die die Erhaltung des Baumes auch bei Ausführung von baumpflegerischen Maßnahmen in Frage stellen.
Sofern der Baum über Verkehrsunsicherheiten verfügt, z.B. Totholz oder bruchgefährdete Äste, die mittels baumpflegerischer Maßnahmen beseitigt werden können, stellt dies die Erhaltungswürdigkeit des Baumes nicht in Frage.
3. Als sehr erhaltungswürdig werden auch Bäume eingestuft, die für ihre Art prägend gewachsen und vital sind. Hierzu können auch mittelgroßkronige Bäume zählen.
4. Als sehr erhaltungswürdig kann auch eine Baumgruppe eingestuft werden, die z.B. als Dreier-Baumpflanzung einen gestalterischen Wert aufweist, die Einzelbäume jedoch aufgrund der gegenseitigen Wuchskonkurrenz über einseitige Kronen verfügen.

Unter den vorgenannten Aspekten werden folgende Bäume / Baumgruppen als sehr erhaltungswürdig eingestuft:

Baum Nr. 01 - Winterlinde

Es handelt sich um einen gestalterisch prägnanten Baum an einer Wegegabelung, der eine hervorragende Vitalität, eine gleichmäßige Krone und ein hohes weiteres Entwicklungspotential aufweist.

Baum Nr. 22 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht neben einem Spielbereich an einem stark frequentierten Verbindungsweg und hat eine raumbildende sowie auch leitende Wirkung. Der Baum verfügt über eine gleichmäßige Krone mit einer guten Vitalitätsstruktur.

Baum Nr. 29 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht straßenbegleitend und hat daher auch eine für den öffentlichen Raum gestaltprägende Wirkung. Der Baum steht unter etwas eingeschränkten Standortbedingungen. Bei geplanter Entnahme der PKW-Stellplatzanlage lässt sich die Standortsituation des Baumes verbessern, sodass perspektivisch auch von einer Anhebung der Vitalitätsstruktur auszugehen ist.

Baum Nr. 31 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche ist mit einer gleichmäßigen Krone gewachsen und hat aufgrund ihrer Standortsituation auch eine straßenraumprägende Wirkung.

Baum Nr. 38 - Stieleiche

Es handelt sich um einen Baum, der über eine gleichmäßige Krone mit einer guten Vitalitätsstruktur verfügt. Der Standort ist in ausreichendem Abstand zu den Wohngebäuden, sodass der Baum weiterhin hohes Entwicklungspotential aufweist.

Baum Nr. 39 - Stieleiche

Es handelt sich um einen Baum, der über eine gleichmäßige Krone mit einer guten Vitalitätsstruktur verfügt. Der Standort ist in ausreichendem Abstand zu den Wohngebäuden, sodass der Baum weiterhin hohes Entwicklungspotential aufweist.

Baum Nr. 46 - Rotbuche

Es handelt sich um einen gleichmäßig und vital gewachsenen Baum, der noch weiteres Entwicklungspotential aufweist.

Baum Nr. 49 – Silberahorn

Der Silberahorn ist mit einer guten Vitalitätsstruktur und einer gleichmäßigen Krone prägend gewachsen.

Baum Nr. 51 - Rotbuche

Die Rotbuche steht in dem quartiersverbindenden Grünzug und verfügt über eine kreisförmige Krone mit guter Vitalitätsstruktur. Dem Baum ist ein hohes weiteres Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Baum Nr. 56 - Stieleiche

Die Stieleiche steht in ausreichendem Abstand zu den Wohngebäuden und verfügt über eine kreisförmige Krone. Dem Baum ist ein hohes weiteres Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Baum Nr. 57 - Stieleiche

Die Stieleiche steht in ausreichendem Abstand zu den Wohngebäuden und verfügt über eine kreisförmige Krone. Dem Baum ist ein hohes weiteres Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Bäume Nr. 59, 60 und 61 - Platanen

Die Platanen sind als Dreier-Gruppe gepflanzt worden und verfügen daher als Gesamtensemble über ein hohes Gestaltungspotential. Den Bäumen ist im Weiteren eine gute Entwicklungsperspektive zu attestieren.

Baum Nr. 64 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche verfügt über eine kreisförmige Krone mit guter Vitalitätsstruktur. Darüber hinaus ist der Baum auch gestalterisch für den Straßenraum wirksam. Dem Baum ist weiteres Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Baum Nr. 65 - Silberahorn

Der Silberahorn verfügt über eine steile Stämmingsstellung mit insgesamt prägender Krone, die auch gestalterisch in den Straßenraum hineinwirkt.

Baum Nr. 72 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche verfügt über eine leicht ovalförmige Krone, mit ihrem Standort hat sie jedoch auch eine straßenraumprägende Wirkung.

Baum Nr. 75 - Stieleiche

Die Stieleiche steht solitär zwischen den Gebäudezeilen und hat eine gleichmäßige Krone entwickelt.

Baum Nr. 76 - Stieleiche

Die Stieleiche steht solitär zwischen den Gebäudezeilen und hat eine gleichmäßige Krone entwickelt.

Baum Nr. 77 - Stieleiche

Die Stieleiche steht solitär zwischen den Gebäudezeilen und hat eine gleichmäßige Krone entwickelt.

Baum Nr. 78 - Stieleiche

Die Stieleiche steht solitär zwischen den Gebäudezeilen und hat eine gleichmäßige Krone entwickelt.

Baum Nr. 79 - Stieleiche

Die Stieleiche steht solitär zwischen den Gebäudezeilen und hat eine gleichmäßige Krone entwickelt.

Baum Nr. 83 - Rotbuche

Die Rotbuche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Baum Nr. 84 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Baum Nr. 85 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Baum Nr. 86 - Rotbuche

Die Rotbuche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Baum Nr. 96 - Silberahorn

Der Silberahorn steht in dem verbindenden Grünzug und stellt hier einen gestalterisch prägenden Baum dar.

Baum Nr. 97 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht im Bereich des Grünzugs und stellt zusammen mit der nebenstehenden Amerikanischen Roteiche Nr. 98 ein gestaltprägendes Baumensemble dar.

Baum Nr. 98 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht im Bereich des Grünzugs und stellt zusammen mit der nebenstehenden Amerikanischen Roteiche Nr. 97 ein gestaltprägendes Baumensemble dar.

Baum Nr. 102 - Stieleiche

Die Stieleiche steht zwischen den Wohngebäuden in ausreichendem Abstand und verfügt über eine kreisförmige und vitale Krone. Dem Baum ist ein hohes Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Baum Nr. 108 - Silberahorn

Der Silberahorn ist mit seiner gleichmäßigen und sehr vitalen Krone mit gestaltprägend für den öffentlichen Straßenraum. Dem Baum ist ein weiteres gutes Entwicklungspotential zuzuschreiben.

Bäume Nr. 112 / 113 - Rotbuchen

Die beiden Rotbuchen stehen im unmittelbaren Abstand zueinander und verfügen über eine gemeinsame gestalterisch prägende Krone.

Baum Nr. 116 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen.

Baum Nr. 118 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen.

Baum Nr. 119 - Silberahorn

Der Silberahorn ist Bestandteil des Grünzugs und verfügt über eine gleichmäßig gewachsene und vitale Krone.

Baum Nr. 122 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen.

Bäume Nr. 125 / 126 - Amerikanische Roteichen

Die Amerikanischen Roteichen sind Bestandteil einer prägenden Vierer-Gruppe, die gemeinsam eine hohe gestalterische Wirksamkeit auch auf den öffentlichen Straßenraum ausübt.

Baum Nr. 128 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche ist gleichmäßig und vital gewachsen und hat eine gestaltprägende Wirkung auch für den öffentlichen Straßenraum.

6. Kurzbeschreibung der Planung

Es ist vorgesehen die Bestandsgebäude zu sanieren und aufzustocken. Hierfür ist es notwendig, entsprechende Feuerwehrrettungswege herzustellen.

Desweiteren ist geplant den vorhandenen PKW-Stellplatz im Bereich der Häuser Nr. 17 und 23 lagemäßig zu verändern und in die notwendigen Feuerwehrzufahrtsbereiche einzubinden.

Zwischen den Häusern Nr. 23 bis 35 ist eine größere PKW-Stellplatzanlage geplant. Eine weitere PKW-Stellplatzanlage ist zwischen den Gebäuden Nr. 43 bis 49 vorgesehen. Zur Attraktivierung der Fahrradnutzung sind größere Fahrradabstellanlagen an den Hauszugängen geplant.

Für die jeweiligen Feuerwehrrettungsüberfahrten sowie die Zufahrt zu den neuen PKW-Stellplatzanlagen sind zusätzliche Gehwegüberfahrten von der Herrmann-Löns-Straße erforderlich.

Die Planung mit den notwendigen Feuerwehrrettungsflächen sowie den PKW-Stellplatzanlagen ist in den angehängten Lageplänen dargestellt.

7. Auswertung in Bezug zur Neubauplanung

Gemäß Freiflächenplanung des Ingenieurbüros GSP Gosch & Priewe ist zur Erstellung der Feuerwehrrettungswege und der geplanten PKW-Stellplatzanlagen sowie Fahrradabstellanlagen die Fällung folgender Bäume vorgesehen:

Nr. 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 56, 58, 62, 63, 69, 71, 75, 77, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116 und 128.

Somit sind insgesamt 26 Bäume zur Fällung vorgesehen.

Desweiteren wird es unvermeidbar sein, dass die Anlage von Feuerwehrrettungsflächen im Kronentraufbereich - und somit im Schutzbereich - von Bäumen vorgenommen wird. Hier sind diese Bäume von dem planenden Ingenieurbüro zur Erhaltung vorgesehen.

Als Schutzbereich der Bäume wird gemäß DIN 18920 – Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen – und der ZTV-Baumpflege die Kronentraufe (der Kronenrand) zuzüglich 1,5 m definiert.

Innerhalb dieses Schutzbereichs dürfen keine Baumaßnahmen, die in den Boden eingreifen, ausgeführt werden. Hierzu gehören Leitungsverlegungsarbeiten, Flächenversiegelungen für Platz- und Wegeflächen sowie Bodenabgrabungen und Bodenaufschüttungen.

Sollten Eingriffe in den Boden innerhalb des Schutzbereichs unvermeidbar sein, können diese nur unter Ausführung von gesonderten Schutzmaßnahmen und ggf. sogar Sonderbauweisen erfolgen. Hierzu gehört auch je nach voraussichtlicher Eingriffsintensität in den Wurzelbereich die Ausführung von vorherigen Wurzelsuchgrabungen, um den Wurzelverlauf festzustellen.

Wie häufig vom Unterzeichner durchgeführten Wurzelraumuntersuchungen im städtischen Raum festgestellt, entspricht das Wurzelwachstum aufgrund der anthropogenen Beeinflussung häufig nicht den Angaben in den genannten Regelwerken.

Durch bereits zuvor ausgeführte Baumaßnahmen, Leitungsverlegungen, Bodenaufschüttungen etc. ist es möglich, dass die Wurzeln entgegen ihres arttypischen Wuchsverhaltens ein gänzlich geändertes Wurzelsystem ausbilden. Dies kann deutlich innerhalb des genannten Schutzbereichs bleiben, andersrum besteht auch die Möglichkeit, dass z.B. beim Einwachsen in vorhandene Leitungstrassen Wurzelwachstum deutlich über die Kronentraufen hinaus festgestellt wird.

Somit wird bei unvermeidbaren Arbeiten innerhalb des Schutzbereichs eine vorherige Wurzelraumuntersuchung empfohlen, um die Eingriffsintensität festzustellen und die dann notwendigen Baumaßnahmen sowie Baumschutzmaßnahmen im Vorwege definieren zu können. Bei derartigen Voruntersuchungen ist festzustellen, ob die geplanten Baumaßnahmen sogar bis in statisch relevantes Wurzelwerk eingreifen und eine Baumerhaltung somit als nicht realisierbar zu erachten ist, oder ob beim Eingriff in das versorgungsrelevante Wurzelwerk die Maßnahmen mittels Kronenausgleichsschnitten und Anlagen von Wurzelvorhängen kompensiert werden können.

Neben den Eingriffen in den Wurzelbereich bei Erstellung der notwendigen Feuerwehrrettungsflächen und der geplanten PKW-Stellplatzanlagen sind bei Durchführung der Aufstockungsarbeiten Baumschutzmaßnahmen im Rahmen der Baustelleneinrichtung vorzusehen. Hierbei wird empfohlen, die festgesetzten Feuerwehrrettungstrassen im Rahmen der geplanten Aufstockungsmaßnahmen auch als Baustelleneinrichtungsstraßen zu verwenden.

Die zur Erhaltung vorgesehenen Bäume sind dann gemäß DIN 18920 - *Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen* - mit ortsfesten und unverrückbaren Baumschutzzäunen sowie ggf. bei Inanspruchnahme von Bodenflächen unter den Baumkronen mittels lastverteilenden Stahlplatten zu schützen. Bei Verwendung von lastverteilenden Stahlplatten sind die Baumstämme mit einem gepolsterten Stammschutz (Brettermantel) vor Beschädigungen zu sichern.

Der Schutz der zur Erhaltung vorgesehenen Bäume ist nicht nur während der Aufstockungsmaßnahmen, sondern auch bei Durchführung der Außenanlagenerstellung beizubehalten und zu berücksichtigen.

Die üblicherweise auszuführenden und im Vorwege zu berücksichtigenden Baumschutzmaßnahmen werden im Folgenden benannt.

8. Allgemeine Baumschutzmaßnahmen

Zur Erhaltung der Bäume sind folgende bauseitige Sicherungs- und Schutzmaßnahmen erforderlich:

Notwendig ist es dabei, auf die Auflagen der Baugenehmigung, Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien zu achten.

Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien zum Schutz des Baumbestandes

- DIN 18920 - "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen", aktuelle Ausgabe
- RAS LP 4 - "Richtlinien für die Anlage von Straßen"
- Merkblatt Alleen
- Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen
- ZTV A-St 89 - "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen"
- ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017
- Ahrensburger Baumschutzverordnung

8.1 Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes

Die Aufstellungen beziehen sich hier nur auf den Schutz der Bäume und nicht auf weitere bautechnische Notwendigkeiten.

Der Baustelleneinrichtungsplan beinhaltet dabei die äußeren Baulinien des aufgehenden Mauerwerks sowie evtl. Arbeitsbereiche der Baugrube und der Gerüststellung, soweit diese im Bereich des Wurzelraumes des Baumes (der Bäume) möglich sind.

Darüber hinaus sind einzuzeichnen:

- tatsächlicher Kronendurchmesser der Bäume
- Baumschutzzaun, TABU-Flächen
- Bereiche für notwendige Wurzelbehandlungen
- Wurzelvorhänge bei Auf- und Abgrabungsmaßnahmen

- Berliner Verbau
- Wurzelüberbrückungen mittels Baggermatratzen o.ä. für Bereiche, die durch einen Baumschutzzaun nicht zu sichern sind
- Baumbewässerungseinrichtungen bei Grundwasserabsenkungen
- Containerstellplätze
- Bodenlager
- Materiallager
- Baukranstellung
- Entladestelle der Anliefer-LKW

8.2 Baumschutzzaun / Stammschutzvorrichtung

Variante I - Baumschutzzaun

Die offene Kronenschirmfläche zuzüglich 1,50 m (nach DIN 18920) bzw. der vorgenannte Schutzraum ist mit einem unverrückbaren und standfesten Baumschutzzaun zu sichern, Hierfür sind Kanthölzer, 10 x 10 cm, im Abstand von max. 3,0 m 60 cm tief einzugraben. An die Kanthölzer sind mind. drei Querbohlenreihen, Stärke mind. 25 mm, anzunageln. Alternativ können Baustahlmatten, an zwei Querbohlen befestigt, verwendet werden. Höhe des Zauns mind. 2,0 m.

Die Fläche hinter dem Baumschutzzaun gilt als sog. TABUZONE, auf der keine Baumaterialien gelagert werden dürfen. Die Verwendung von Mobilzäunen ist **nicht** zulässig.

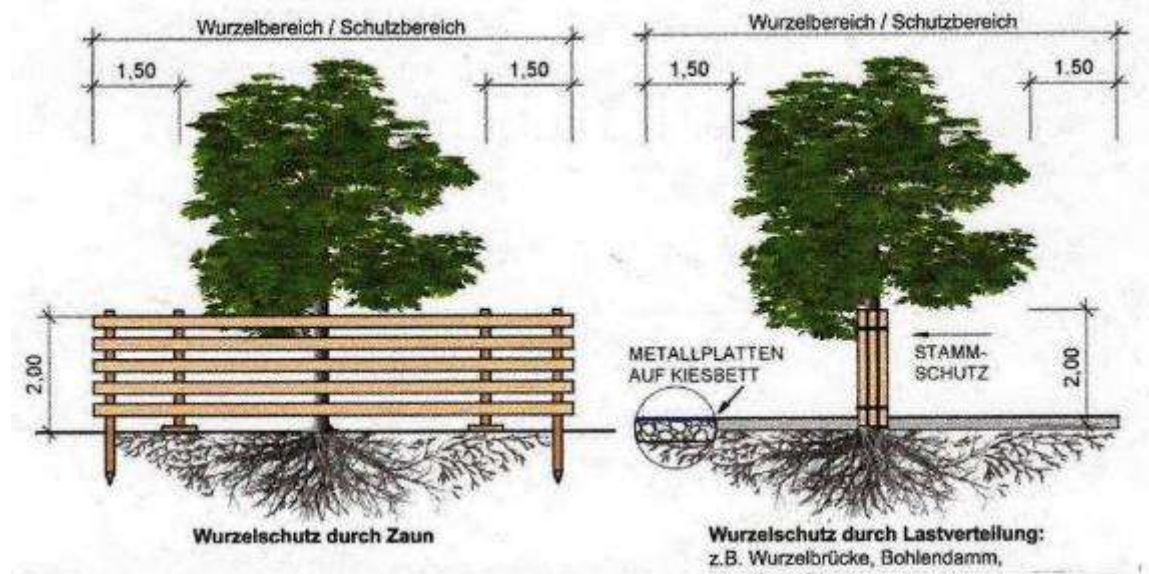
Variante II - Stamm- und Wurzelschutz

Ist dies aus bautechnischen Gründen nicht möglich, ist zum Schutz des Baumstammes vor mechanischen Beschädigungen ein Mantel mit Polsterung herzustellen. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Die Polsterung des Stammes erfolgt durch zweimaliges Umwickeln mit kokosummanteltem Drainrohr, oben NW 80 mm, unten NW 100 mm. Die Ummantelung erfolgt aus Brettern 24 mm dick, lückenlos befestigt, Höhe 2 m, die Bretter dürfen nicht auf den Wurzelanläufen stehen.

Der dann verbleibende offen liegende Wurzelraum ist nach DIN 18920 mit einem dauerhaften Überfahrerschutz mittels Baggermatratzen oder Stahlplatten zu sichern. Ein

Wurzeldruck jeglicher Art darf nicht erfolgen. Hierfür ist auf den zu schützenden Wurzelbereichen ein Vlies, mind. 250 g / m², zu verlegen und darauf eine mind. 20 cm starke Kies- oder Mineralgemischschicht. Darauf sind dann die Stahlplatten oder Baggermatratzen dicht an dicht zu verlegen.

Beim Rückbau der Schutzmaßnahmen darf ebenfalls nicht mit Baumaschinen auf dem Wurzelbereich gefahren werden.



8.3 Baustelleneinrichtung - Materiallager

Ein Befahren der Wurzelbereiche ist, wie vorgenannt, verboten. Es ist darauf zu achten, dass außerdem im Wurzelraum bzw. im Kronenraum Baucontainer nur nach Abstimmung mit dem Sachverständigen und unter Ausführung von Schutzmaßnahmen aufgestellt werden. Emissionen und Wärmezufuhr aus Heizungen, die durch die Krone abweichen, sind zu verhindern. Darüber hinaus dürfen keine belastenden Materialien, wie Bodenaushub, Baumaterialien jeglicher Art sowie chemische und mineralische Stoffe, wie Benzin, Diesel, Öle, Schalöl, Farben, desweiteren bodenverfestigende Stoffe, wie Kalk, Zement, Zuschlagstoffe u. ä. im Kronenbereich gelagert werden (siehe TABUZONE).

8.4 Niveauveränderungen - Bodenverdichtungen

Innerhalb der Kronenschirmflächen dürfen keine Niveauveränderungen stattfinden, auch nicht temporär. Zumeist sind diese mit schwerem Gerät verbunden, was zu Bodenverdichtungen und damit zur Unterbrechung des Gasaustausches führt. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Bauleitung und des Baumsachverständigen und sind bereits in der Planungsphase abzustimmen.

8.5 Leitungsgräben und Abgrabungen

Die Gräben für Ver- und Entsorgungsleitungen sind so zu planen, dass sie möglichst außerhalb der Baumkronen liegen.

Sollte die Leitungsverlegung innerhalb der Kronentraufe von Bäumen notwendig sein, sind die Trassen mit dem Sachverständigen abzustimmen, ggf. müssen gesonderte Baumschutzmaßnahmen benannt werden.

Bei unvermeidbaren Abgrabungen, z.B. zur Kellerwandsanierung, sind die Arbeiten ebenfalls mit dem Sachverständigen im Vorwege abzustimmen.

**Maschinelle Grabungsarbeiten
im Schutzbereich von Bäumen
sind nicht zulässig!**



8.6 Baukran

Bei dem Aufstellen eines **Baukrans** ist darauf zu achten, dass der Schwenkbereich des Auslegers nicht in die Baumkrone reicht. Da bei Arbeitsruhe der Kran frei schwenkt, können nicht wiedergutzumachende Schäden durch den Ausleger in der Baumkrone entstehen.

Be- und Entladebereiche der LKW dürfen nicht unter Baumkronen liegen, da diese durch Kranseile und Baumaterialien beschädigt werden, der Kranstandort ist entsprechend zu planen.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Krone über den Baukörper ragt, ein Kronenrückschnitt über dem Baukörper erfolgt nicht. Erschwernisse, die hierdurch auftreten können, sind in den Baubeschreibungen, bzw. den Leistungsverzeichnissen zu benennen und sind von den einzelnen Gewerken zu berücksichtigen.

8.7 Unvorhergesehene Einwirkungen auf den Baumbestand

Alle Veränderungen der Bauplanung und Bauabwicklung, die sich im Bauablauf ergeben, die Einwirkungen jeglicher Art auf den Baumbestand haben, sind mit der Bauleitung und dem Baumsachverständigen abzusprechen, da hierdurch möglicherweise ergänzende Schutz- bzw. Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden.

8.8 Genehmigungen

Sämtliche Arbeiten im Schutzbereich (Kronentraufe zzgl. 1,5 m), die eine negative Veränderung der Standortsituation bewirken bzw. in den Wurzelraum eingreifen, sind genehmigungspflichtig. Desweiteren muss auch für alle Kronenpflege- und Rückschnittmaßnahmen (außer Totholzentnahme) eine Ausnahmegenehmigung beim zuständigen Naturschutzreferat beantragt werden.

8.9 Ausführung

Sämtliche Arbeiten an den Bäumen sind von einer anerkannten Fachfirma der Baumpflege auf Grundlage der ZTV-Baumpflege, aktuelle Ausgabe auszuführen.

9. Zusammenfassung

In dem Untersuchungsbereich sind insgesamt 128 Bäume aufgenommen und auf ihren Zustand hin beurteilt worden.

Es handelt sich insgesamt um einen gepflegten Baumbestand, der zwischen den Gebäudezeilen und auch zur Hermann-Löns-Straße hin über einige großkronig gewachsene und gestaltprägende Bäume verfügt.

In Richtung des südöstlich liegenden Grünzugs sind die Bäume in dichteren Abständen gepflanzt worden und daher teilweise unter gegenseitiger Wuchskonkurrenz gewachsen.

Aufgrund ihrer Größe, ihres guten Zustands und ihrer gestaltprägenden Wirkung werden insgesamt 36 Bäume/Baumgruppen als sehr erhaltungswürdig eingestuft.

Gemäß Vorlage der Neubau- und Freiflächenplanung mit Anordnung von neuen Feuerwehrrettungsflächen sowie PKW-Stellplatzanlagen sind 26 Bäume zur Fällung vorgesehen.

Im Bereich einiger zur Erhaltung vorgesehener Bäume sind Baumaßnahmen mit Anlage von Feuerwehrrettungsflächen sowie Wege und Platzflächen geplant.

Für diese Baumaßnahmen im Bereich der zur Erhaltung vorgesehen Bäume sind Baumschutz-, Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Ggf. wird es erforderlich, im Rahmen der weiteren konkretisierenden Planungsphasen Voruntersuchungen zur Eingriffsintensität in den Kronen- und Wurzelbereich der Bäume durchzuführen. Grundlage hierfür sind die DIN 18920 - *Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen* - sowie die ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017.

Die Baumzustandsbeurteilung, die Benennung der erhaltungswürdigen Bäume sowie der aufgrund der Neuplanung zu fällenden Bäume und die zu berücksichtigenden Baumschutzmaßnahmen sind dieser Gutachterlichen Stellungnahme zu entnehmen.

10. Schlussbemerkungen

Die Gutachterliche Stellungnahme ist ausschließlich zum Gebrauch des Auftraggebers bestimmt.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Weitergabe an Dritte nur zulässig ist, wenn die vollständige Form der Gutachterlichen Stellungnahme erhalten bleibt.

Eine Herausnahme von Unterlagen, Fotos, Karten, Textpassagen, oder eine sonst wie geartete Isolierung und/oder Wiedergabe von Textpassagen, welche die Aussage der Gutachterlichen Stellungnahme verändern könnte, ist nicht zulässig.

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.

Eine Vervielfältigung der Gutachterlichen Stellungnahme, oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verfassers.

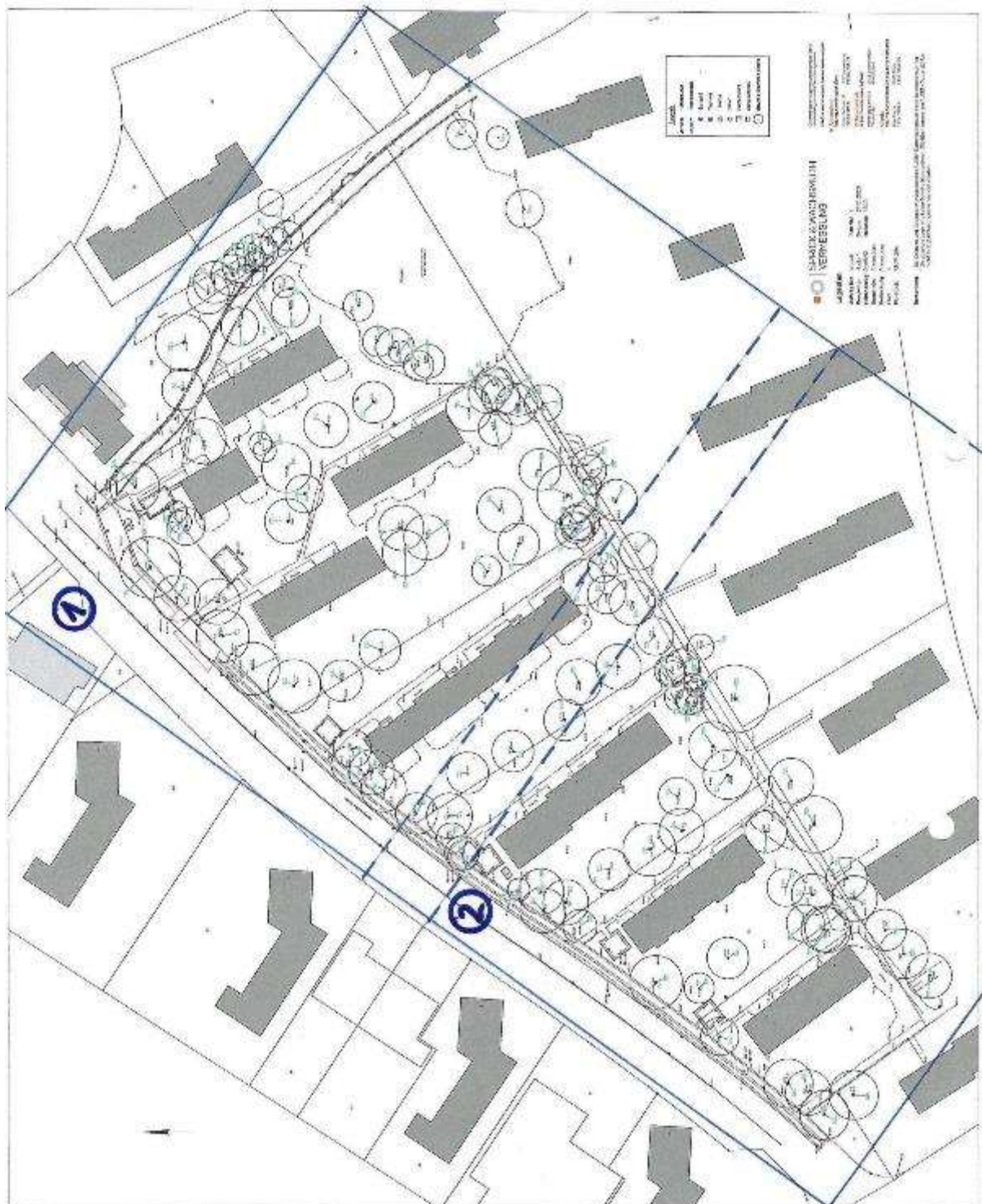
Ammersbek, den 25.04.2021

Eckhard Zemke

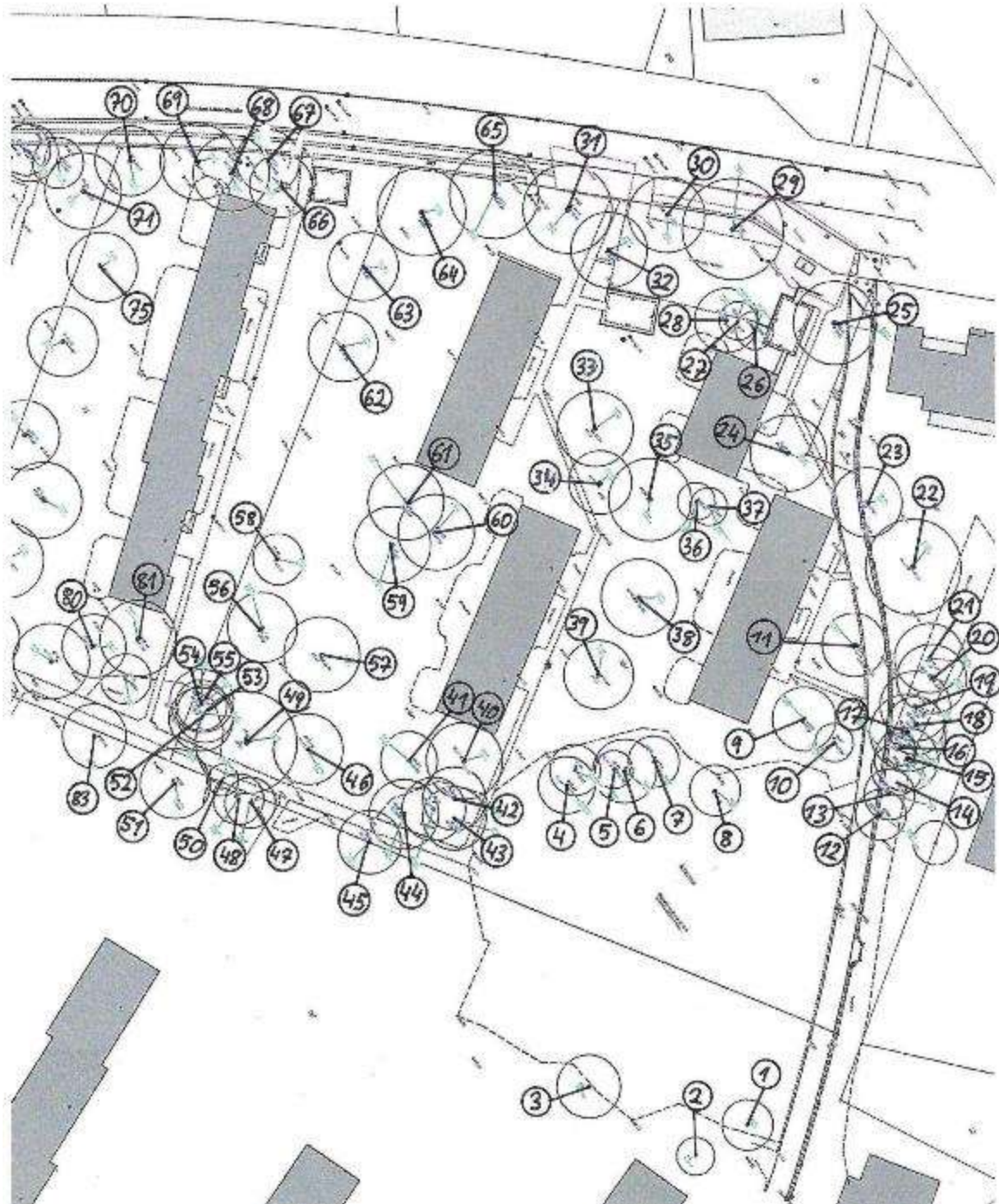
ö.b.v. Sachverständiger



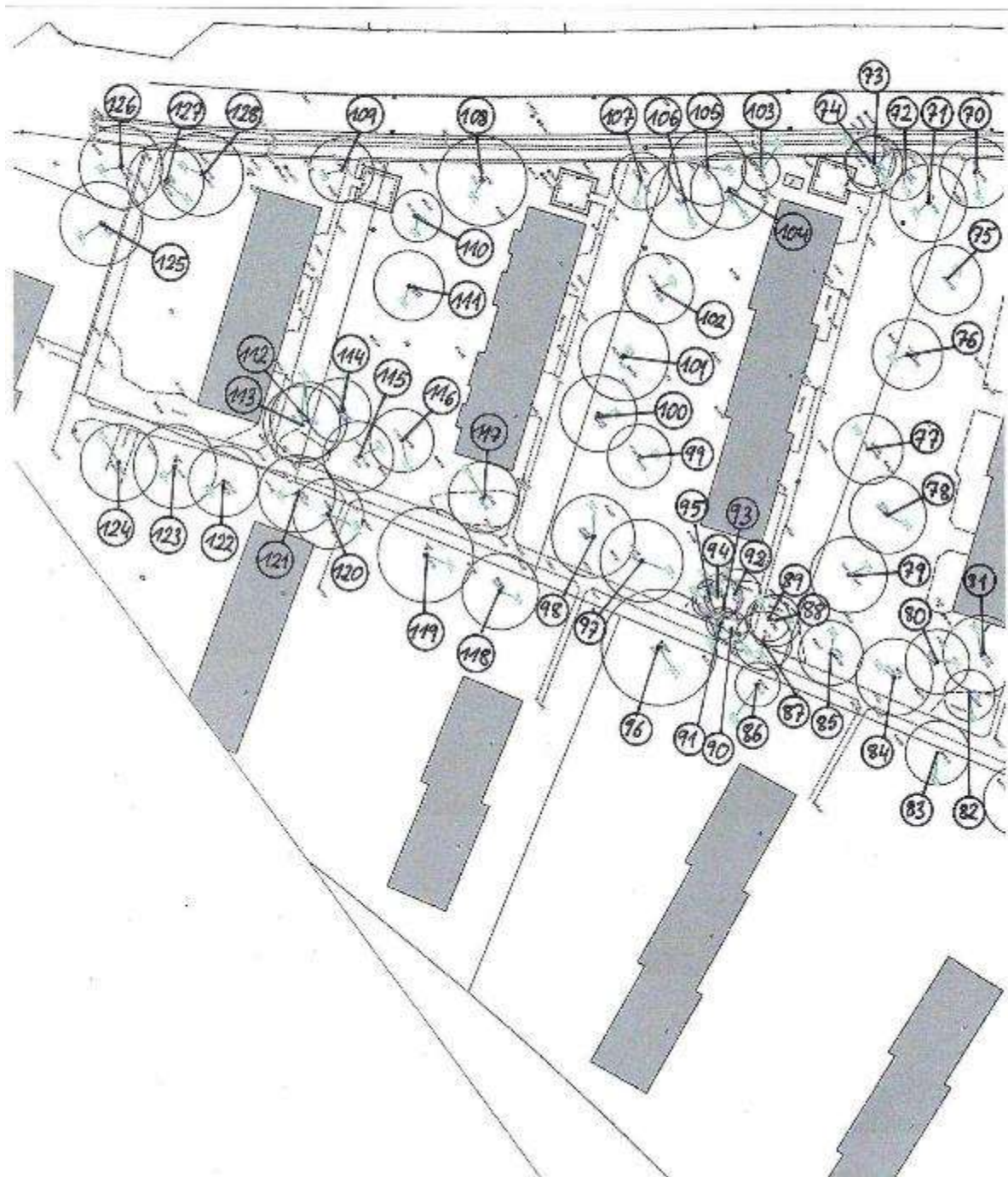
Übersicht mit Teilplänen



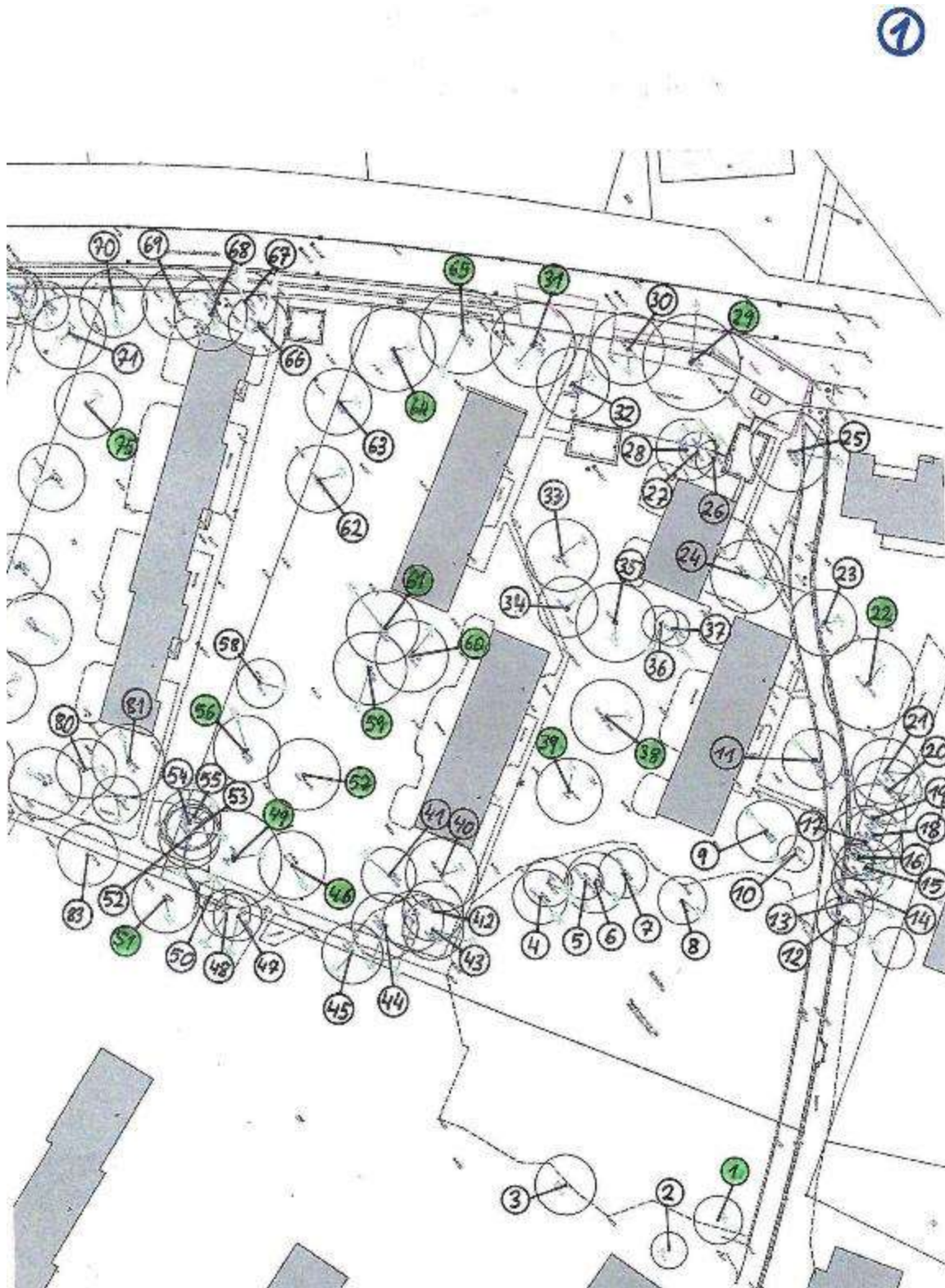
Teilplan 1

1

Teilplan 2

2

Erhaltungswürdige Bäume Plan 1



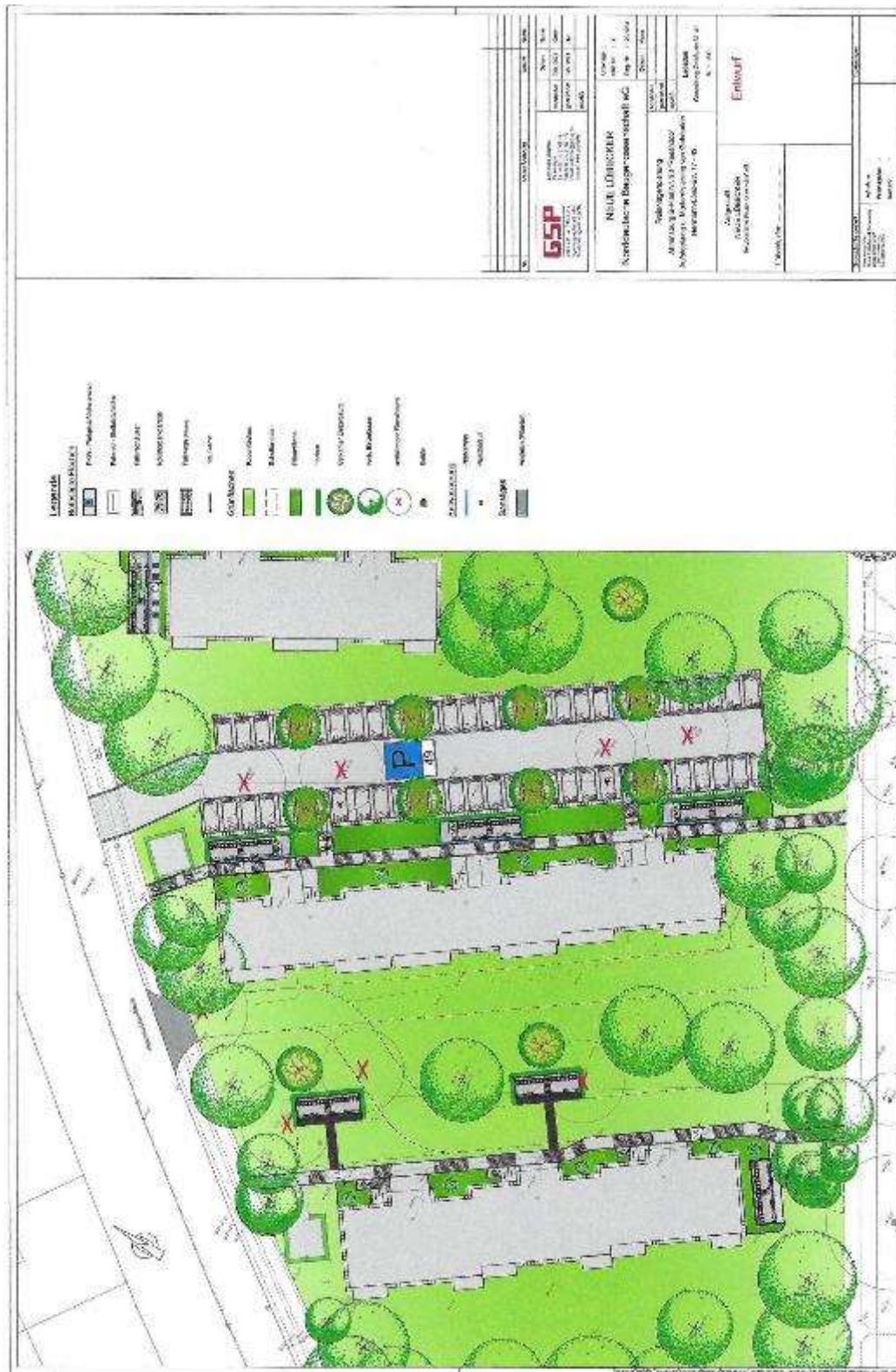
Erhaltungswürdige Bäume Plan 2

2

Freiflächenplan 1



Freiflächenplan 2



Freiflächenplan 3



Literaturverzeichnis

- BALDER, H. (1988): Wurzelverletzungen als häufige Ursache von Baumschäden in der Stadt. Das Gartenamt 37, 625 - 627.
- BRELOER, H.: Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen aus rechtlicher und fachlicher Sicht. Haymarket Media Verlag.
- DUJESIEFKEN, D. (1991): Der Kronenschnitt in der Baumpflege. Neue Landschaft 36, 27-30.
- DUJESIEFKEN, D.; KOCKERBECK, P.: (2005-2008): Jahrbuch der Baumpflege. Haymarket Media Verlag, Braunschweig.
- DUJESIEFKEN, D. (1995): Wundbehandlung an Bäumen. Thalacker Medien, Braunschweig.
- FLL-Baumkontrollrichtlinie (2004): Forschungsges. für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau (FLL, Bonn).
- MATTHECK, K.; BRELOER, H. (1994): Handbuch der Schadenskunde von Bäumen. 2. Aufl. Rombach - Wissenschaftsverlag.
- REINARTZ, H. ; SCHLAG, M. (1990): Pilze an Bäumen. Patzer Verlag, Hannover.
- ROLOFF, A.: Baumkronen - Verständnis und praktische Bedeutung eines Naturphänomens. Ulmer-Verlag.
- SHIGO, A. (1990): Die neue Baumbiologie. Haymarket Media Verlag Braunschweig.
- SINN, G. (2003): Baumstatik - Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen an Straßen, in Parks und der freien Landschaft. Thalacker Medien, Braunschweig.
- WOHLERS, A.; KOWOL, T.; DUJESIEFKEN, D. (2001): Pilze bei der Baumkontrolle. Erkennen wichtiger Arten an Straßen- und Parkbäumen. Thalacker Medien, Braunschweig.
- ZTV-Baumpflege (2017): Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Baumpflege- und Baumsanierung. Forschungsges. Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL, Bonn).

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg

Gutachterliche Stellungnahme

**Zu Bäumen die im B-Plangebiet mit einem
Erhaltungsgebot zu sichern sind**

Projekt:	Bebauungsplan 90 Hermann-Löns-Straße in 22926 Ahrensburg
Auftraggeber:	Stadt Ahrensburg Der Bürgermeister Manfred-Samus-Straße 5 22926 Ahrensburg
Angebot:	vom 10.02.2021
Auftrag:	vom 02.03.2021
Grundlage:	Gutachterliche Stellungnahme vom 25.04.2021
Gutachter:	ö.b.v. Sachverständiger Dipl.-Ing. Eckhard Zemke
Anlagen und Einlagen:	– Übersicht mit Teilplänen – Teilplan 1 und 2

Inhalt	Seite
1. Anlass der Gutachterlichen Stellungnahme und Aufgabenstellung	3
2. Beurteilungsparameter zur Festsetzung im B-Plan	4
3. Schutzbereich	10
4. Zusammenfassung	10
5. Schlussbemerkung	11

1. Anlass der Gutachterlichen Stellungnahme und Aufgabenstellung

Die Stadt Ahrensburg plant in Zusammenarbeit mit der Neuen Lübecker Wohnungsgesellschaft die Erstellung eines neuen B-Plans für das Wohnquartier Hermann-Löns-Straße in 22926 Ahrensburg.

Ziel des B-Plan-Verfahrens ist es, die Wohnanlage städtebaulich nachzuverdichten um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. In der Wohnanlage ist ein Baumbestand vorhanden, der nach Ahrensburger Baumschutzverordnung geschützt ist.

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme des Baumbestands im Quartier wurden die Zustände und die Erhaltungswürdigkeiten der Bäume untersucht. Für das Bebauungsverfahren sollen nun Bäume herausgefiltert werden die im B-Plan festgesetzt und somit langfristig gesichert werden.

Ich wurde beauftragt, die Benennung der im B-Plan festzusetzenden Bäume vorzunehmen.

2. Beurteilungsparameter zur Festsetzung im B-Plan

Im Rahmen der Erstaufnahme wurden insgesamt 40 sehr erhaltungswürdige Bäume ermittelt.

Die Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit wurde vorrangig auf Grundlage baumbiologischer Parameter vorgenommen.

Zur Festsetzung im Bebauungsplan sind darüber hinaus noch weitere Beurteilungsparameter heranzuziehen. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, daß dann nicht nur der jeweilige Baum gesichert ist, sondern auch sein Standort so daß im Falle des Absterbens des Baumes (oder auch eines Sturmschadens) die Nachpflanzung erfolgen muss.

Neben den Baumbiologischen Parametern sind aus Sicht des Unterzeichners noch folgende Aspekte bei der Wertigkeitsermittlung zu berücksichtigen:

1. Gestaltungsaspekt

Als wertvoll werden Bäume benannt die einen ortsbildprägenden Charakter aufweisen. Hierzu zählen Bäume die straßennah stehen und somit auch für den Straßenraum prägend sind. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund daß in der Herman-Löns-Straße keine Straßenbäume stehen.

Dies gilt auch für Bäume die im Grünzug des südlichen des B-Plangebiets stehen.

2. Nachhaltigkeitsaspekt

Als wertvoll werden Bäume benannt die ihre arttypische Größe erreicht haben aber trotz ihres Alters und ihrer Größe noch mind. 3 Jahrzehnte am Standort erhalten werden können. Die Einschätzung erfolgt unter Kenntnis der derzeitigen Standortbedingungen. Eventuell zukünftig auftretenden klimatische Änderungen oder auch drohende Baumkrankheiten oder Schädlingskalamitäten können hier nicht eingewertet werden.

3. Artspezifische Besonderheiten

Als wertvoll werden Bäume benannt die stattliche und prägende Exemplare ihrer Art darstellen die so im norddeutschen Raum selten vorkommen.

Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Parameter werden folgende Bäume als im B-Plan festsetzungswürdig eingestuft:

Baum Nr. 01 - Winterlinde

Es handelt sich um einen gestalterisch prägnanten Baum an einer Wegegabelung, der eine hervorragende Vitalität, eine gleichmäßige Krone und ein hohes weiteres Entwicklungspotential aufweist. Der Baum ist innerhalb der Spielplatzbereiches gestalterisch sehr prägen

Baum Nr. 22 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht neben einem Spielbereich an einem stark frequentierten Verbindungsweg und hat eine raumbildende sowie auch leitende Wirkung. Der Baum verfügt über eine gleichmäßige Krone mit einer guten Vitalitätsstruktur.

Baum Nr. 29 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht straßenbegleitend und hat daher auch eine für den öffentlichen Raum gestaltprägende Wirkung und übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

Baum Nr. 31 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche ist mit einer gleichmäßigen Krone gewachsen und hat aufgrund ihrer Standortsituation auch eine straßenraumprägende Wirkung. Der Baum übernimmt die Funktion eines Straßenbaums

Baum Nr. 46 - Rotbuche

Es handelt sich um einen gleichmäßig und vital gewachsenen Baum, der noch weiteres Entwicklungspotential aufweist. Die Rotbuche hat zwar noch nicht ihre arttypische Größe erreicht, wird aber auf Grund des gleichmäßigen Wuchses und ihres Entwicklungspotentials als festsetzungswürdig beurteilt.
die Rotbuche ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 49 – Silberahorn

Der Silberahorn ist mit einer guten Vitalitätsstruktur und einer gleichmäßigen Krone prägend gewachsen. Der Silberahorn ist Bestandteil des prägenden baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 51 - Rotbuche

Die Rotbuche steht in dem quartiersverbindenden Grünzug und verfügt über eine kreisförmige Krone mit guter Vitalitätsstruktur. Dem Baum ist ein hohes weiteres Entwicklungspotential zuzuschreiben. Die Rotbuche ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug

Bäume Nr. 59, 60 und 61 - Platanen

Die Platanen sind als Dreier-Gruppe gepflanzt worden und verfügen daher als Gesamtensemble über ein hohes Gestaltungspotential. Den Bäumen ist im Weiteren eine gute Entwicklungsperspektive zu attestieren.

Die Platanengruppe stellt innerhalb des Quartiers eine der prägendsten Baumgruppen dar.

Baum Nr. 65 - Silberahorn

Der Silberahorn verfügt über eine steile Stämmingsstellung mit insgesamt prägender Krone, die auch gestalterisch in den Straßenraum hineinwirkt.

Der Baum übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

Baum Nr. 72 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche verfügt über eine leicht ovalförmige Krone, mit ihrem Standort hat sie jedoch auch eine straßenraumprägende Wirkung.

Der Baum übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

Baum Nr. 83 - Rotbuche

Die Rotbuche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Die Rotbuche ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 84 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung und ist somit Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 85 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung und ist somit Bestandteil des prägenden Baumbestand im Grünzug.

Baum Nr. 86 - Rotbuche

Die Rotbuche steht innerhalb des Grünzugs und hat eine gestaltprägende Wirkung.

Die Rotbuche ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 96 - Silberahorn

Der Silberahorn steht in dem verbindenden Grünzug und stellt hier einen gestalterisch prägenden Baum dar.

Der Silberahorn ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 97 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht im Bereich des Grünzugs und stellt zusammen mit der nebenstehenden Amerikanischen Roteiche Nr. 98 ein gestaltprägendes Baumenemble dar.

Baum Nr. 98 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche steht im Bereich des Grünzugs und stellt zusammen mit der nebenstehenden Amerikanischen Roteiche Nr. 97 ein gestaltprägendes Baumenemble dar.

Baum Nr. 108 - Silberhorn

Der Silberhorn ist mit seiner gleichmäßigen und sehr vitalen Krone mit gestaltprägend für den öffentlichen Straßenraum. Dem Baum ist ein weiteres gutes Entwicklungspotential zuzuschreiben. Der Baum übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

Bäume Nr. 112 / 113 - Rotbuchen

Die beiden Rotbuchen stehen im unmittelbaren Abstand zueinander und verfügen über eine gemeinsame gestalterisch prägende Krone.

Die beiden Rotbuchen sind Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 116 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen.

Baum Nr. 118 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen.

Der Baumhasel ist darüber hinaus Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 119 - Silberhorn

Der Silberhorn ist Bestandteil des Grünzugs und verfügt über eine gleichmäßig gewachsene und vitale Krone. Der Silberhorn ist Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 122 - Baumhasel

Es handelt sich um ein sehr gleichmäßig und prägend gewachsenes Exemplar seiner Art. Baumhasel in dieser Größe sind selten anzutreffen. Der Baumhasel ist darüber hinaus Bestandteil des prägenden Baumbestands im Grünzug.

Baum Nr. 126 - Amerikanische Roteichen

Die Amerikanischen Roteiche ist Bestandteil einer prägenden Vierer-Gruppe, die gemeinsam eine hohe gestalterische Wirksamkeit auch auf den öffentlichen Straßenraum ausübt. Diese Roteiche übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

Baum Nr. 128 - Amerikanische Roteiche

Die Amerikanische Roteiche ist gleichmäßig und vital gewachsen und hat eine gestaltprägende Wirkung auch für den öffentlichen Straßenraum.

Die Roteiche übernimmt die Funktion eines Straßenbaums.

3. Schutzbereich

Als Schutzbereich der Bäume gilt die Kronentrauf zuzüglich 1,5 m.

In diesem Bereich dürfen keine Eingriffe in den Bodenraum erfolgen.

Einige Bäume stehen bereits straßennah und es sind Versiegelungen vorhanden, anhand von Schächten und Regenwasserabläufen ist auch erkennbar, daß bereits Baumaßnahmen in dem definierten Schutzbereich stattgefunden haben.

Sollten Eingriffe in den Boden innerhalb des Schutzbereichs unvermeidbar sein, können diese nur unter Ausführung von gesonderten Schutzmaßnahmen und ggf. sogar Sonderbauweisen erfolgen. Hierzu gehört auch je nach voraussichtlicher Eingriffsintensität in den Wurzelbereich die Ausführung von vorherigen Wurzelsuchgrabungen, um den Wurzelverlauf festzustellen.

Wie häufig vom Unterzeichner durchgeführten Wurzelraumuntersuchungen im städtischen Raum festgestellt, entspricht das Wurzelwachstum aufgrund der anthropogenen Beeinflussung häufig nicht den Angaben in den genannten Regelwerken.

Durch bereits zuvor ausgeführte Baumaßnahmen, Leitungsverlegungen, Bodenaufschüttungen etc. ist es möglich, dass die Wurzeln entgegen ihres arttypischen Wuchsverhaltens ein gänzlich geändertes Wurzelsystem ausbilden. Dies kann deutlich innerhalb des genannten Schutzbereichs bleiben, andersrum besteht auch die Möglichkeit, dass z.B. beim Einwachsen in vorhandene Leitungstrassen Wurzelwachstum deutlich über die Kronentraufen hinaus festgestellt wird.

Somit wird bei unvermeidbaren Arbeiten innerhalb des Schutzbereichs eine vorherige Wurzelraumuntersuchung empfohlen, um die Eingriffsintensität festzustellen und die dann notwendigen Baumaßnahmen sowie Baumschutzmaßnahmen im Vorwege definieren zu können. Bei derartigen Voruntersuchungen ist festzustellen, ob die geplanten Baumaßnahmen sogar bis in statisch relevantes Wurzelwerk eingreifen und eine Baumerhaltung somit als nicht realisierbar zu erachten ist, oder ob beim Eingriff in das versorgungsrelevante Wurzelwerk die Maßnahmen mittels Kronenausgleichsschnitten und Anlagen von Wurzelvorhängen kompensiert werden können.

Darüber hinaus gelten die in der Gutachterlichen Stellungnahme genannten Baumschutzmaßnahmen besonders für die im B-Plan zur Erhaltung festgesetzten Bäume.

4. Zusammenfassung

Aufgrund ihrer Größe, ihres guten Zustands und ihrer gestaltprägenden Wirkung werden insgesamt 24 Bäume als im B-Plan festsetzungswürdig eingestuft.

Im Bereich einiger dieser Bäume sind Baumaßnahmen mit Anlage von Feuerwehrrettungsflächen sowie Wege und Platzflächen geplant.

Sofern es zu Konflikten mit festsetzungswürdigen Bäume kommt sind Baum verträgliche Planungsvarianten zu prüfen.

Für diese Baumaßnahmen im Bereich der zur Erhaltung vorgesehen Bäume sind Baumschutz-, Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Ggf. wird es erforderlich, im Rahmen der weiteren konkretisierenden Planungsphasen Voruntersuchungen zur Eingriffsintensität in den Kronen- und Wurzelbereich der Bäume durchzuführen. Grundlage hierfür sind die DIN 18920 - *Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen* - sowie die ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017.

5. Schlussbemerkungen

Die Gutachterliche Stellungnahme ist ausschließlich zum Gebrauch des Auftraggebers bestimmt.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Weitergabe an Dritte nur zulässig ist, wenn die vollständige Form der Gutachterlichen Stellungnahme erhalten bleibt.

Eine Herausnahme von Unterlagen, Fotos, Karten, Textpassagen, oder eine sonst wie geartete Isolierung und/oder Wiedergabe von Textpassagen, welche die Aussage der Gutachterlichen Stellungnahme verändern könnte, ist nicht zulässig.

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.

Eine Vervielfältigung der Gutachterlichen Stellungnahme, oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verfassers.

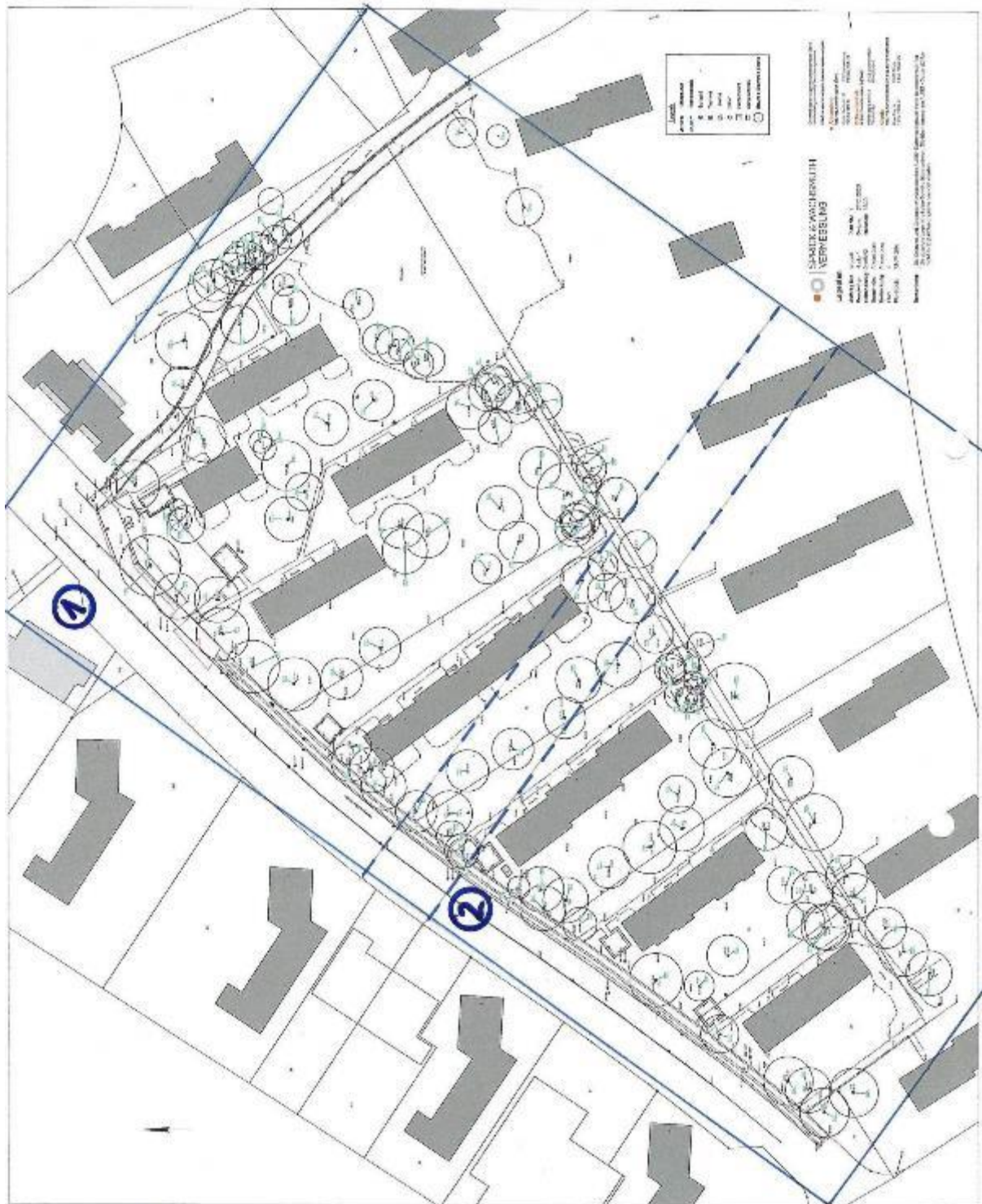
Ammersbek, den 07.10.2021

Eckhard Zemke

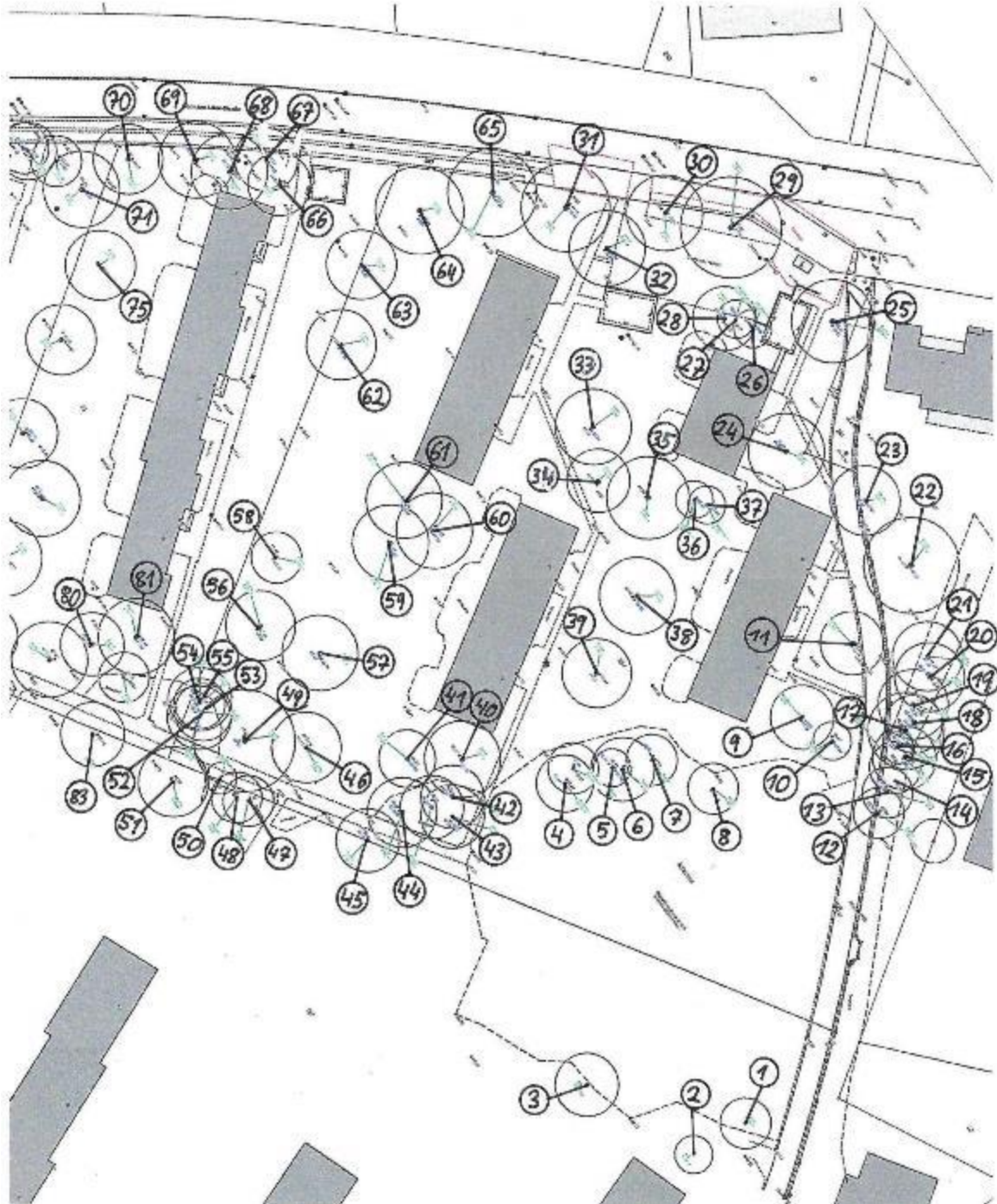
ö.b.v. Sachverständiger



Übersicht mit Teilplänen



Teilplan 1

1

Teilplan 2

2